

128. Ausgabe
September 2018

Amtliche Mitteilung



GST wurde zum 25+1 Geburtstag – Landessieger!

Zahlreiche Prominente gratulierten der GST zur Eröffnung, zum Jubiläum und zum Landessieger 2018 im Bereich „Arbeitsplätze durch Innovationen“.

Betreutes Wohnen und Wohnhausanlage 3 eröffnet.

Am 19. Juli wurden die modernen Gebäude durch WAV-Direktor Martin Damberger, Landesrat Martin Eichtinger und Bürgermeister Gottfried Muck feierlich eröffnet.



Fragebogen zum Thema Gesundheit
- bitte über QR-Code online oder auf dem beigelegten Fragebogen ausfüllen
- Danke. (Details siehe Seite 33)





*Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!*

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und langsam aber sicher zieht der Herbst ins Land. Die meisten haben ihren wohlverdienten Urlaub hinter sich. Die Arbeit und der Alltag haben uns wieder. Die Kinder müssen wieder in die Schule. Die jüngeren meist erwartungsfroh, die älteren routiniert gelangweilt. Ein neues Schuljahr beginnt.

Für jene Kinder, die zum ersten Mal die Schule besuchen, sind das besonders aufregende Tage. Für sie beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen Schulanfängern und natürlich allen anderen Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Auch das Zwergerlparadies und die Kindergärten haben wieder ihre Pforten geöffnet.

Ich wünsche allen Pädagoginnen und Betreuerinnen einen harmonischen Start ins neue Schuljahr und viel Energie für die anstehenden Herausforderungen.

In diesem Zusammenhang meine Bitte an alle Autofahrerinnen und Autofahrer – Schulkinder gehen oft zum ersten Mal allein über die Straße und reagieren in ihrem Verhalten oft nicht so wie wir Erwachsenen es erwarten. Versuchen wir unseren Schulkindern den Schulbeginn zumindest in dieser Hinsicht so leicht wie möglich zu machen.

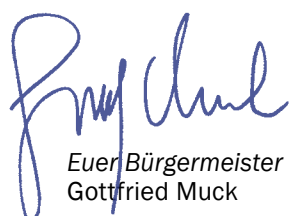
Nun sind alle 66 Wohneinheiten bei der Wohnhausanlage der WAV und die 12 Wohneinheiten beim Betreuten Wohnen fertig und auch übergeben. Von der Idee 2012 bis zur Übergabe 2018 lief alles wie geplant, ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung unserer Gemeinde, die Wohnbaufördergelder des Landes sind bestens investiert. Mit kompetenten Partnern gelingt sehr viel, begonnen beim Land NÖ, über die Wohnbaugenossenschaft WAV bis hin zur Betreuung durch das NÖ Hilfswerk! Vor allem aber haben die Bewohnerinnen und Bewohner von der ersten Stunde an dafür gesorgt, dass hier „Leben“ – vor allem ein „gutes Zusammenleben“ – entsteht.

Allen Aktiven in unseren dörflichen Organisationen und Vereinen ein ganz großes Vergelt's Gott für die ehrenamtliche Mithilfe bei vielen Veranstaltungen über den Sommer. Gerade bei den Festen in unseren Orten zeigt sich der große Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft eindrucksvoll.

Viel freiwilliges Engagement von zahlreichen HelferInnen ist notwendig, um ein Dorfleben so aktiv zu gestalten, wie wir es in den Orten unserer Gemeinde genießen können. Euch allen noch beste Gesundheit und viel Freude in Familie, Garten und Natur bei hoffentlich schönem Herbstwetter!

Uns allen wünsche ich noch einen farbenfrohen Herbst mit vielen schönen Stunden in unserer Natur und ich ersuche Sie, wie immer, weiterhin Ihren persönlichen Beitrag für die Gemeinde im Sinne einer Gemeinschaft zu leisten!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!


Euer Bürgermeister
Gottfried Muck



Hochzeiten, Geburten und Verstorbene:

Einwohnerdaten

Eheschließungen

Frau Kadije Yaqubi und Herr Akbar Yaqubi, Langenzersdorf
 Frau Anna Susanna Nowak und Herr Adolf Maier, Sierndorf
 Frau Vera Steinbrecher und Herr Michael Eppensteiner, Stockerau
 Frau Jennifer Greßl und Herr Dominik Fröhlich, Leobendorf - Maria Taferl
 Frau Gabriele Kürrer und Herr Friedrich Schödl, Oberhautzentral
 Frau Cordula Brinskele und Herr Sasa Stefanovic, Wien

Ortschaft	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Sierndorf	1.525	218	1.743
Höbersdorf	365	74	439
Oberhautzentral	241	33	274
Obermallebarn	252	46	298
Oberolberndorf	436	58	494
Senning	357	27	384
Unterhautzentral	278	26	304
Untermallebarn	303	46	349
Untersparchenbrunn	182	32	214
Gesamt	3.939	560	4.499

Geburten

Caroline Jarmer, Oberhautzentral
 Simon Labschütz, Untersparchenbrunn
 Paula Peintner, Senning
 Marie Promper, Sierndorf
 Fiona Anna Hörker, Unterhautzentral
 Simon Johann Dezelak, Sierndorf
 Ludwig Hinteregger, Höbersdorf
 Karoline Juliane Gabriele Katarina Madgalena Kornfeld, Sierndorf

Sophie Emilia Loydolt, Sierndorf
 Henrik Alexander Tomsu, Sierndorf
 Philipp Schmidt, Untermallebarn
 Clara Gschlad, Oberolberndorf
 Matteo Alexander Berger, Höbersdorf
 Nikodemus Karl, Sierndorf
 Anja Wolfbeisser, Untersparchenbrunn
 Noel Damm, Sierndorf

Verstorbene

Herr Wolfgang Schuller, Oberhautzentral
 Herr Karl Lederer, Oberolberndorf
 Herr Engelbert Zalesak, Oberhautzentral
 Frau Apollonia Menzl, Sierndorf
 Herr Josef Digles, Oberolberndorf

www.sierndorf.at - immer gut informiert

Der neue Raiffeisenplatz



Fotos: z. V. g.

Umgestaltung des Raiffeisenplatzes mit Neubau einer Fußgängerquerung in der Wienerstraße. Die Planung wurde von der NÖ Straßenbauabteilung 1 übernommen. Die Arbeiten wurden durch die NÖ Straßenmeisterei Sierndorf durchgeführt.



**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank!**



Raiffeisenbank Sierndorf

Ihr Beraterteam in der Raiffeisenbank Sierndorf:



Helmut Ernst

Bankstellenleiter

Tel.: 02267/2316-40

Mail: helmut.ernst@rb-32842.raiffeisen.at



Patrick Hainzl

Tel.: 02267/2316-20

Mail: patrick.hainzl@rb-32842.raiffeisen.at



Angela Burger

Tel.: 02267/2316-30

Mail: angela.burger@rb-32842.raiffeisen.at



Andrea Zimmermann

Tel.: 02267/2316-30

Mail: andrea.zimmermann@rb-32842.raiffeisen.at



Ramona Mughiurus

Tel.: 02267/2316

Mail: ramona.mughiurus@rb-32842.raiffeisen.at



Stefan Schneider

Tel.: 02267/2316-11

Mail: stefan.schneider@rb-32842.raiffeisen.at

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 01. Sep.	17.00 Uhr	SV: Sierndorf gegen Vösendorf.
So., 02. Sep.	05.45 Uhr 10.00-12.00 Uhr 10.30 Uhr	Ende der Sommerferien Wien, NÖ und Bgld. Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung , Treffpunkt Feuerwehrhaus Senning. Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik) Prager Str. 15a. Herbstfest mit Hochzeitsjubiläen in der KG. Oberolberndorf.
Do., 06. Sep.	18.00 Uhr	Grillabend bei Schönwetter – Goldener Adler. Kranzniederlegung beim Gedenkstein „Pfarrer Peichl“ zum 23. Todestag.
Sa., 08. Sep.	16.00 Uhr ab 18.00 Uhr	Sturmheuriger der Landjugend Sierndorf (Pfarrheim Senning). Rockabend im Gasthaus Goldener Adler „Live die Wörtherseer“ , Eintritt frei.
So., 09. Sep.	09.30 Uhr 09.30 Uhr 10.30 Uhr 14.30 Uhr	Familienmesse in Sierndorf. Familiengottesdienst im Gasthaus Goldenen Adler, anschließend Schlagerführschoppen „Live die Wörtherseer“ und der Bäuerinnenchor , Eintritt frei. Kapellenfest in Obermallebarn.
Do., 13. Sep.		Grillabend bei Schönwetter – Gasthaus Goldener Adler.
Fr., 14. bis So., 23. Sep.		Steakwochen – Gasthaus Goldener Adler.
Sa., 15. Sep.	16.00 Uhr 16.30 Uhr	Sturmschank des Trachtenverein , Sierndorf – Am Teich. SV: Sierndorf gegen Korneuburg.
So., 16. Sep.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn.
Mo., 17. Sep.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Sierndorf.
Di., 18. Sep.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Do., 20. Sep.		Grillabend bei Schönwetter – Gasthaus Goldener Adler.
Sa., 22. Sep.	13.00–17.00 Uhr	Mobilitätstag der Marktgemeinde Sierndorf u. der Kleinregion Weinviertler 5 , Raiffeisenplatz Sierndorf, Eintritt frei.
Sa., 22. u. So., 23. Sep.	08.00 – 15.00 Uhr	Riesenflohmarkt in Sierndorf , Rauscherhalle. Oktoberfest in Untermaallebarn.
So., 23. Sep.	09.00 Uhr 16.00 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier , anschließend Pfarrkaffee in Oberhautzentel. SV: Sierndorf gegen Bad Vöslau.
Do., 27. Sep.	19.00 Uhr	„Asien – Länder – Menschen – Abenteuer“ einen Reisebericht von Mag. Günther Böck – im lese.treff.sierndorf. Grillabend bei Schönwetter – Gasthaus Goldener Adler.
Do., 27. bis So., 30. Sep.		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher.
Fr., 28. Sep. – So., 14. Okt.		Wildspezialitäten mit Oktoberfestbier – Gasthaus Goldener Adler.
So., 30. Sep.	09.30 Uhr	Erntedankfest in Senning.
Do., 4. bis So., 07. Okt.		Hirschessen im Heurigenlokal Staribacher.
Sa., 06. Okt.	15.30 Uhr	SV: Sierndorf gegen Leopoldsdorf.
So., 07. Okt.	09.00 Uhr 10.00-12.00 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier in Höbersdorf. Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik) Prager Str. 15a.
Sa., 13. Okt.	18.30 Uhr	Vorabendmesse mit Erntedankfeier in Oberolberndorf.



STEINER
VERSICHERT • FINANZIERT • VERANLAGT



Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen zu den Themen
VERSICHERUNGEN, SPAREN & VERMÖGEN und FINANZIERUNGEN!

CHRISTIAN STEINER

Versicherungsagentur & gewerbliche Vermögensberatung

Mühlestraße 20, 2011 Senning / Tel.: 0664 5007016
info@sichersteiner.at / www.sichersteiner.at

Partner von über
20 Versicherungen!

Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
Sa., 13. u. So., 14. Okt.		Herbst-Wanderung Sierndorf , der Jugend der FF-Sierndorf.
So., 14. Okt.	09.30 Uhr	Familienmesse mit Erntedankfeier , anschl. Agape in Sierndorf.
Mo., 15. Okt.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Sierndorf.
Di., 16. Okt.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Mi., 17. Okt.	19.00 Uhr	Präsentation „ Verschundene Eisenbahnen im Weinviertel “ von Karl und Martin Zellhofer – im lese.treff.sierndorf.
Do., 18. u. Fr., 19. Okt.		Martinigansl – Gasthaus Goldener Adler.
Sa., 20. u. So., 21. Okt.	14.00-18.00 Uhr	Tage der offenen Ateliers im Museum Sierndorf.
Sa., 20. Okt.	14.00 Uhr	SV: Sierndorf gegen Brunn/Geb. „ 2. Sierndorfer Wiesn am Teich “ – Oktoberfest des SV Sierndorf.
So., 21. Okt.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst mit Erntedankfeier in Obermallebern.
Do., 25. Okt.	15.00 Uhr	Herbstfest des Seniorenbundes Sierndorf im Pfarrheim Senning.
Fr., 26. Okt.		Nationalfeiertag (Bitte um Fahنشmuck!).
So., 28. Okt.	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Familienmesse in Oberhautzenttal mit Pfarrkaffee. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebern.
Mo., 29. Okt.	17.00 Uhr	Allerheiligenstriezel Schnapsen ÖKB Sierndorf im Gasthaus Goldener Adler.
Mo., 29. bis Mi., 31. Okt.		Raiffeisen-Sparwoche.
Mi., 31. Okt.		Weltspartag Raiffeisenbank Sierndorf.
Do., 01. Nov.		Allerheiligen – Friedhofsgänge.
Fr., 02. Nov.	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Allerseelen (Gemeindeamt und Standesamt geschlossen). HI. Messe und Gedenken an die Verstorbenen von 1.11.2017-30.10.2018; anschließend Fackelzug zum Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung. Totengedenkfeier in Höbersdorf.
Fr., 02. bis So., 04. Nov.		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher.
Sa., 03. Nov.	14.00 Uhr	SV: Sierndorf gegen Eggendorf.

tag der offenen tür bei soultrail

Du interessierst dich für deinen Seelenweg?

Du fragst dich wer hinter Soultrail steckt? Du möchtest mich und meine Praxisräumlichkeiten kennenlernen? Du möchtest unverbindlich Fragen zu Behandlungen und Workshops stellen? Dann komm in meiner Praxis in Senning vorbei!

Samstag, 8. September 2018
16 - 20 Uhr

Für Snacks und Getränke ist gesorgt –
ich freue mich auf deinen Besuch!

Herrengasse 17, 2011 Senning
0699 19790510 | info@soultrail.at

8.9.

16:00-20:00



Mag.ª Claudia B. Hoch

Klinische und Gesundheitspsychologin,
Shamanic Practitioner, Tanztherapeutin

Folge deiner Seele
und lebe deine Wahrheit!
www.soultrail.at





Die aktuellen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde

Datum	Wann	Was, wo?
So., 04. Nov.	10.00-12.00 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik) Prager Str. 15a.
Do., 08. bis So., 11. Nov.		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher.
So., 11. Nov.	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Familienmesse in Sierndorf. Pfarrkaffee Pfarrhof in Sierndorf.
Mo., 12. Nov.		100 Jahre Republik Österreich Gedenkstein und Feier im Jubiläums Park.
Mi., 14. Nov.	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden im Feuerwehrhaus Senning.
Do., 15. Nov.		Hl. Leopold (Gemeindeamt geschlossen).
Do., 15. bis So., 18. Nov.		Ganslessen im Heurigenlokal Staribacher.
Fr., 16. Nov.	18.00 Uhr	Preisschnapsen im FF-Haus Oberolberndorf.
So., 18. Nov.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn.
Mo., 19. Nov.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Sierndorf.
Di., 20. Nov.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Mi., 21. Nov.	18.30 Uhr	Vortrag „Vom Krippenkind zur Krippenlandschaft - die Geschichte eines Weihnachtsbrauches“ von Frau Dr. Ilona Horetzky vom Museumsmanagement Niederösterreich - im lese.treff.sierndorf.
Sa., 24. Nov.	10.00 - 17.00 Uhr	„ Barbara Schießen “ des ÖKB Sierndorf Sektion Schießen.
Sa., 24. u. So., 25. Nov.		15. Weihnachtsmarkt der FF Sierndorf, Parkplatz vor dem Schlosspark Sierndorf.
So., 25. Nov.	09.00 Uhr 15.00 Uhr	Familienmesse in Oberhautzentel mit Pfarrkaffee. Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus in Obermallebarn.
Do., 29. Nov.	18.00 Uhr	Adventfeier ÖKB Sierndorf beim Heurigen Staribacher in Höbersdorf.
Fr., 30. Nov. – So., 02. Dez.		Christkindmarkt, Christbaumverkauf u. Nikolo im Gasthaus Goldener Adler.
Sa., 01. Dez.	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Adventkranzweihe in Höbersdorf. Pfingstwiesen Punschstand , am Ende der neuen Pfingstwiese, Sierndorf.
So., 02. Dez.	10.00-12.00 Uhr 15.00 Uhr	Museum Sierndorf (THOMASCH Keramik) Prager Str. 15a. Adventkranzweihen im Pfarrverband. Adventsingen in der Schlosspfarrkirche in Sierndorf.
Fr., 07. bis So., 09. Dez.		Stelzenessen – Gasthaus Goldener Adler.
Sa., 08. Dez.	15.00 Uhr	Mariä Empfängnis. Adventmarkt in Oberolberndorf.
So., 09. Dez.	09.30 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Familienmesse in Sierndorf. Pfarrkaffee im Pfarrhof in Sierndorf. Adventsingen in Höbersdorf.
Do., 13. Dez.	18.00 Uhr	Präsentation des 22. Marterkalender (Sitzungssaal).
Fr., 14. Dez.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier für BewohnerInnen Sierndorf.
Sa., 15. Dez.	15.00 Uhr	Adventmarkt in Oberhautzentel (Terminänderung – im Marterkalender irrtümlich So. statt Sa.).
So., 16. Dez.	10.15 Uhr 15.00 Uhr	Kindergottesdienst in Obermallebarn. Adventsingen in Obermallebarn.
Mo., 17. Dez.	15.30-16.30 Uhr	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule Sierndorf.
Di., 18. Dez.	16.30-18.00 Uhr	Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Werner Schoderböck und Herrn Dr. Michael Hetfleisch (öffentliche Notare, Sto.), Gemeindeamt Sierndorf, 1. Stock.
Mo., 24. Dez.	16.00 Uhr	Heiliger Abend. Beginn der Weihnachtsferien. Gasthaus Goldener Adler GESCHLOSSEN. Krippenspiele in allen Kirchen des Pfarrverbandes und in Höbersdorf.
Di., 25. Dez.		Christtag.
Di., 25. u. So., 26. Dez.		Weihnachtsspezialitäten – Gasthaus Goldener Adler.
Mi., 26. Dez.		Stefanitag.
Mo., 31. Dez.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr	Silvester. Jahresschlusssegen in Oberhautzentel. Jahresschlussfeier in Höbersdorf. Jahresschlusssegen in Obermallebarn. Jahresschlusssegen in Sierndorf. Silvesternacht mit Galadinner u. großem Feuerwerk – Gasthaus Goldener Adler.

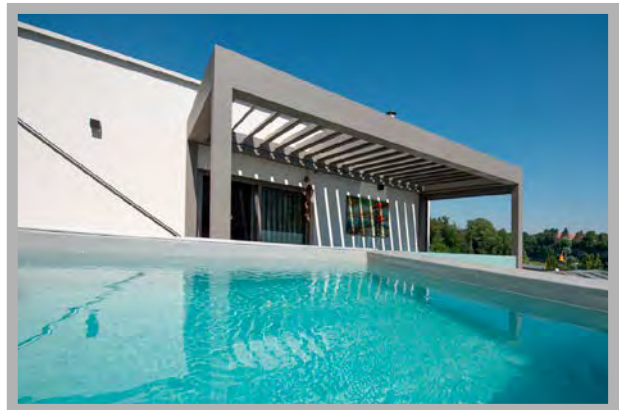
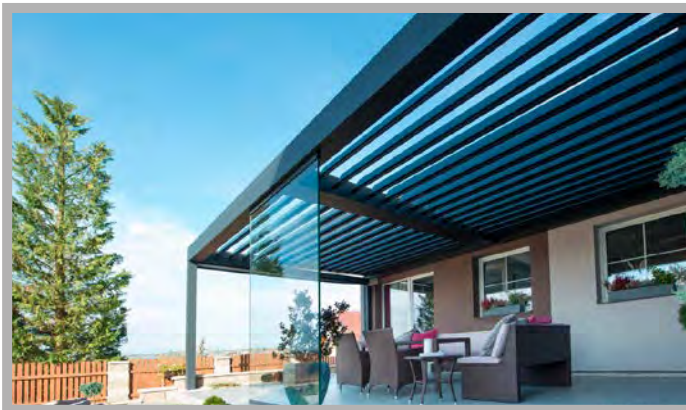
S NNENSCHUTZ

Reitermayer
Waltner G.m.b.H

+ FENSTER

Nikolaus Heidstraße 26 | 2000 Stockerau | 02266 62570
office@reitermayer.at | www.reitermayer.at

Jetzt Neu: Unsere Bioklimatische Pergola



*Lassen Sie sich beraten und verlängern
Sie mit Ihrer Pergola den Sommer!*



Rollläden | Außenjalousien | Insektenschutzgitter | Markisen | Außenrollos | Innenjalousien | Faltjalousien
Flächenvorhänge | Velux | Innenrollos | Vertikaljalousien | Zäune | Garagentore | Somfy Steuerungssystem

Bausachverständigentermine für September bis Dezember 2018

Einreichunterlagen können jederzeit am Gemeindeamt Sierndorf eingebracht werden. Möchten Sie zu einem der Bausachverständigentermine kommen, ersuchen wir Sie um vorherige Absprache zwecks Terminvereinbarung.

Nach erfolgter Begutachtung durch den Bausachverständigen werden Sie kontaktiert und über den weiteren Ablauf informiert. Die Einreichunterlagen sind entsprechend der NÖ Bauordnung 2014 in der geltenden Fassung nach §§ 18 und 19 auszuführen!

Wir bitten Sie bei Einreichungen zu berücksichtigen, dass seit Juli 2017 eine neue Novelle der Bauordnung in Kraft getreten ist.

Bausachverständigentermine:

- Dienstag, 25. September 2018
- Dienstag, 23. Oktober 2018
- Dienstag, 27. November 2018
- Dienstag, 11. Dezember 2018

Ihr Gemeindevertreter im Porträt:

Johannes Bauer

Name: Johannes Bauer

Geburtsdatum: 16.07.1967

Familienstand:
verheiratet und 3 Kinder

Wohnhaft: in Oberolberndorf

Beruf: Landwirt

Hobbys: Ausüben von
Vereinstätigkeiten

Funktionen in der Gemeinde:

- Umweltausschuss
- Schul- und Kindergartenausschuss
- Kontrollausschuss

Mein Lebensmotto:

In der Ruhe liegt die Kraft



Johannes Bauer

Foto: z. V. g.



KROKOS

ELTERNBERATUNG



**KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHER:IN
KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!**

WANN? 15.10.2018

WO? Mutter-Eltern-Beratung
in der Volksschule Sierndorf



www.apollonia2020.at






GLEISSNER *Wir decken Sie gut zu!*



- Bauspenglerei
- Dachdeckung
- Lüftungen
- Isolierungen
- Terrassen
- Veluxfenster
- Holzarbeiten u.v.m.

2011 Sierndorf
Telefon 0699/13 22 58 33
www.gleissner.at

Ob alt, neu, groß oder klein: Wir decken Sie gut zu!

Der Familienbetrieb Firma Werner Gleissner ist bereits in der dritten Generation mit den Fachgebieten Bauspenglerei und Bedachungen tätig und seit 2002 in Sierndorf ansässig.

Von einfachen Anforderungen bis hin zu schwierigen Problemlösungen aller Arten in den Bereichen Dach, Fassade, Flachdach, Terrasse, Lüftung, Isolierungen, Balkone, Veluxfenster etc. arbeiten wir auf dem neuesten Stand der Technik mit den dafür geeigneten Materialien.

Ob Neubau, Umbau oder Altbausanierung, ob Groß- oder Kleinauftrag – sprechen Sie mit uns.

Wir sind für alle Aufgaben, rund ums Dach, Ihr kompetenter, leistungsfähiger Ansprechpartner mit Erfahrung.

GEORG BERGER

INTERIOR- UND WOHNDESIGNER

Planung nach Maß und Stil



E-MAIL:

WOHNDESIGNER@GEORG-BERGER.AT

WEB:

WWW.GEORG-BERGER.AT

TELEFON:

+43 (0) 664 414 74 48

Ihr Innenausstatter für fast alles!

Schlafen, Kochen, Wohnen, Böden, Elektro und Türen aus einer Hand

Bei **Georg Berger Interior- und Wohndesign** stimmt der **Preis** und funktioniert die **Technik**.
Es überzeugen **Planung** und **handwerkliche Qualität** – und unsere **Beratung** werden Sie mögen!

Weil wir jeden unserer Kunden individuell, als Persönlichkeit wahrnehmen. Weil wir unsere **35 Jahre Erfahrung** mit Ihnen teilen. Und weil wir für Sie und Ihr Wohnglück ganzen Einsatz zeigen.

Wir beraten Sie gerne in unserem Schauraum, oder bei Ihnen vor Ort, wo wir vom Ausmessen und über die exakte Planung bis zur sachgerechten Montage in Tischlerqualität alles für Sie erledigen.



Am Anger 33
2011 Höbersdorf

Informationen und
Terminvereinbarung unter: +43 664 414 74 48

E-Mail: wohndesigner@georg-berger.at



www.georg-berger.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Aktuelles aus der Marktgemeinde Sierndorf

Bericht aus der letzten Gemeinderatsitzung

- **GemeindeRADsitzung:** Der Besuch der Gemeinderatsitzung am 25. Juli 2018. sollte wenn möglich mit dem Fahrrad erfolgen. Dies ist eine Initiative von Klimabündnis Niederösterreich.
- **Der SV Sierndorf** schaffte in der Saison 2017/2018 den Meistertitel in der Gebietsliga und steigt nächste Saison in die Landesliga auf. Diese tolle Leistung ist dem Verein erstmals gelungen.
- **Der Tennisverein Sierndorf** holte in den Altersklassen 45 plus und 60 plus den Meistertitel.
- **Der Union Stock Club Sierndorf** krönte sich in der Weinlandmeisterschaft 2017/2018 zum Meister.
- Am 7. Juli 2018 veranstaltet der **USC Sierndorf** eine Vereinsmeisterschaft auf der Anlage.
- **Den freiwilligen Feuerwehren** Oberolberndorf, Sierndorf und Oberhautzentral wurde von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Ehrenurkunde für Ihr 125 jähriges Jubiläum am 4 Juni 2018 in St. Pölten überreicht.
- **Bei der Volksschule Sierndorf** wurde mit den Abbrucharbeiten am 25.06.2018 begonnen. Der Geräteturnunterricht ab September 2018 wird in der Alten Au in Stockerau stattfinden. Der Bewegungsraum der Volksschule Sierndorf wird in der „Jurkovitzhalle“ sein. Der Tischtennisverein wird nach Göllersdorf übersiedeln. Die schulische Nachmittagsbetreuung wird ebenfalls in der „Jurkovitzhalle“ untergebracht werden. Im Zuge des Umbaus müssen Klassen disloziert werden. Diese Dislozierung wird in der Musikschule, in der Bibliothek und im Schulungsraum der FF Sierndorf stattfinden. Der Lokalausweis für den Umbau fand am 5. Juni 2018 statt.
- Am 15.06.2018 haben sich die **Altbürgermeister des Bezirks Korneuburg** in der Marktgemeinde Sierndorf getroffen. Eine Besichtigung des Thomasch Archivs stand am Programm. Anschließend wurde der Gasthof Goldener Adler zum gemütlichen Ausklang besucht.
- Am 18.06.2018 fand eine **Verkehrsverhandlung in Senning** statt. An der Kreuzung L 29/L 30 kam es in den letzten Monaten zu mehreren Verkehrsunfällen. Nach Besichtigung durch den Verkehrstechniker des Landes Niederösterreich wurden zwei Stopptafeln und ebenfalls zwei Haltelinien verordnet.
- Die **3. Klassen der Volksschule Sierndorf** besuchten wie jedes Jahr das Gemeindeamt Sierndorf.
- **Der Bahnübergang in Obermallebarn** wird erneuert, weil die Schienen brechen.
- **In Obermallebarn** findet am 09.09.2018 das Kapellenfest statt. Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte an dieser Veranstaltung zahlreich teilzunehmen.
- Am 19.07.2018 fand die feierliche **Eröffnung der Wohnhausanlage 3 und des Betreuten Wohnen** statt. Es war eine gut besuchte Eröffnung und viele Gemeinderäte waren vertreten.
- Die Gemeinde hat bei der NÖ Landesregierung um **Aufnahme des Ortes Oberhautzentral in die Aktion NÖ Dorferneuerung** angesucht. Bei der Sitzung des Forums für Dorferneuerung beim Amt der NÖ Landesregierung am 4. Juli 2018 wurde Oberhautzentral in die Aktion Dorferneuerung aufgenommen.
- **Das Kuratorium des NÖ Schul- und Kindergartenfonds** hat in der Sitzung vom 20.06.2018 beschlossen das Vorhaben Zu und Umbau der Volksschule mit anerkannten Kosten von € 8.609.300,00 mit einem Annuitätenzuschuss in der Höhe von € 2.358.626,00, auf 15 Jahre, zu unterstützen.
- In der Sitzung der **NÖ Landesregierung wurden Bedarfszuweisungsmittel** in der Höhe von
 - » € 100.000,00 für STRASSEN- UND BRÜCKENBAU
 - » € 7.000,00 für GÜTERWEGEERHALTUNG (1)
 - » € 7.000,00 für GÜTERWEGEERHALTUNG (2) eingebracht.
- **Der Bücherei „lese.treff.sierndorf“** wird ein Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich in der Höhe von € 3.000,00 als Basisförderung zugeteilt.
- **Der Bahnsteig Sierndorf** wird generalsaniert.
- **Im Industriepark** gibt es eine neue Firma, Gritec Hallenbau & Metalltechnik, aus Hollabrunn.
- **Einige Ferienspiele** wurden schon durchgeführt.
- **Für den Volksschulumbau** wird ein Bautagebuch gemacht. Dieses ist auf der Gemeindehomepage zu sehen und wird fotografisch dokumentiert.



Kinesiologie - was ist das?

Kinesiologie ist eine sanfte ganzheitliche Heilmethode, die auf der chinesischen Energielehre beruht. Die Behandlungsmethode zielt darauf ab die Energie im Körper zu erhöhen, die Selbstheilungskräfte anzuregen und dadurch die Gesundheit zu stabilisieren oder wiederherzustellen und ist für Menschen jeden Alters geeignet. Besonders Kinder reagieren meist sehr schnell auf diese Methode.

Anwendungsgebiete u.a.:

- Bei körperlichen Beschwerden (nach medizinischer Abklärung) wie Allergien, Erschöpfungszustände, Ohrgeräuschen (Tinnitus), Problemen mit der Haut, Bauchschmerzen, Beschwerden im Bewegungsapparat, Schmerzen jeglicher Art...
- Bei wiederkehrenden Beschwerden wie Blasenentzündungen, Erkrankung der Atemwege, Kopfschmerz, Magen-Darm-Problemen, Schwindel...
- Bei emotional schwierigen Lebenssituationen: Schlafstörungen, anhaltende Trauer, Freudlosigkeit, Lernschwierigkeiten, Konzentrationsstörungen...
- Zur Entfaltung des eigenen Potentials: mangelndes Selbstbewusstsein, Entscheidungsschwierigkeiten, Angst vor Veränderung,...

ICH FREUE MICH AUF IHRE KONTAKTAUFNAHME!

Gründung eines Dorferneuerungsvereines in Oberhautzenthal

Die Katastralgemeinde Oberhautzenthal möchte in die aktive Phase der Dorferneuerung mit 1.7.2018 starten. Die aktive Phase wird 2 Jahre lang dauern. In diesem Zeitraum können Projekte wie z.B. Umbau des Feuerwehrhauses zu einem Dorfhaus durchgeführt werden. Grund dafür ist es einen Treffpunkt zu schaffen, wo jeder Verein die Möglichkeit hat, diesen auch zu nutzen. Das Dorfleben wird dadurch gestärkt. Es wurde auch ein Kurzkonzept in Zusammenarbeit mit der NÖ-Regional erarbeitet. Es kann dann auch um Förderung bei der Dorferneuerung bis zu maximal € 25.000,- angesucht werden. Die Förderung der Dorferneuerung verringert den Teil der Feuerwehr. Der Gemeinderat beschließt die Dorferneuerung zu starten.

Mietvertrag bezüglich des Mehrzweckraumes in der Prager Straße 2

Für die Nutzung der Halle in der Prager Straße 2, 2011 Sierndorf liegt ein Mietvertrag vor. Im Zuge der Umbauarbeiten der Volksschule Sierndorf soll ein Teil der Halle als Bewegungsraum und der andere Teil für die schulische Nachmittagsbetreuung genutzt werden. Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag.

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Bauhofgebäude

Am Gebäude des Bauhofes der Marktgemeinde Sierndorf soll eine 125,4 kWp Photovoltaikanlage errichtet werden. Seitens der ÖMAG ist die Zusage für die Förderung dieser Anlage bereits eingelangt. Der Investitionskostenzuschuss beträgt € 250,- pro kWp. Der Einspeisetarif beträgt 7,91 Cent. Am 13.06.2018 werden durch Herrn Komarek (Mitarbeiter der ENU) die Vorteile mit Bürgerbeteiligung erörtert. Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude des Bauhofes.

Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Da eine Urnenwand im Friedhof Oberhautzenthal errichtet wurde, muss die Friedhofsgebührenordnung geändert werden. Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Urnennischen für 4 Urnen inkl. Abdeckplatte wird mit € 1.500,00 festgesetzt.

Bei der Verlängerungsgebühr wird im Punkt 2 der Begriff Urnennische hinzugefügt.

- Die Verlängerungsgebühr auf weitere 10 Jahre wird mit einem Drittel festgelegt.
- Die Beisetzungsgebühr in eine Urnennische wird auf € 400,- festgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Friedhofsgebührenordnung.

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM ROTEN DREIECK



ARNAUER
KÜCHEN und WOHNSTUDIO

Prager Straße 1+3, A-2011 Sierndorf
Telefon +43 (0) 2267 2410



www.arnauer.at

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Finanzierung der Photovoltaikanlage

am Bauhof im Betriebsgebiet Höbersdorf mit Bürgerbeteiligung (Sale & Lease Back)

Die Photovoltaikanlage am Bauhof soll in Form einer Bürgerbeteiligung, (Sale & Lease Back) finanziert werden. Der Gemeinderat beschließt den Grundsatzbeschluss Sale & Lease Back, Bürgerbeteiligung.

Grundverkauf im Betriebsgebiet Höbersdorf

Die Firma JoLi – Design e.U., Inh. Elisabeth Schöllerl, Muckendorferstrasse 5, 2100 Korneuburg möchte die Parzelle 41 vom Grundstück 545/2 im Ausmaß von 839 m² zum Preis von € 50,00 pro Quadratmeter kaufen.

Der Gemeinderat beschließt den Grundverkauf im Betriebsgebiet Höbersdorf.

Vergabe der unterirdischen Kanalsanierungen für den Bauabschnitt ABA 15

Für die Vergabe der unterirdischen Kanalsanierungen für den Bauabschnitt ABA 15 (Sierndorf, Höbersdorf und Oberrolberndorf) ist eine Ausschreibung durchgeführt worden.

Bei dieser Ausschreibung haben 3 Firmen Angebote gelegt und zwar:

- STRABAG AG, 3382 Loosdorf € 143.360,37
- RTi Austria GmbH, 4203 Altenberg € 150.780,26
- QUABUS GmbH, 4221 Steyregg € 159.448,45

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die Firma STRABAG AG zu vergeben.

Patchwork für Anfänger und Fortgeschrittene

Wir treffen uns wieder ab 15.10.2018 jeden 2. Montag (mit Abstimmung der Teilnehmer) um 18.00 Uhr.

Wo: Neuer Bauhof / Gemeinschaftsraum,
Alte Bundesstraße 1, 2011 Höbersdorf

Kursleitung: Regina Eckerl / Veranstalter: Bhw Sierndorf

Anmeldung: bis 08.10.2018

- Regina Eckerl: 0664/380 09 02,
- Leopoldine Waltner: 0680/202 56 94

Stoffdruck

Bedrucken von Textilien: Servietten, Handtücher, Tischtücher, Kleidungsstücke usw. mit traditionellen Stoffdruckmodellen.

Wann: Samstag, 06.10.2018 von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wo: Neuer Bauhof / Gemeinschaftsraum,
Alte Bundesstraße 1, 2011 Höbersdorf

Unkostenbeitrag: € 15,00

Veranstalter: Bhw Sierndorf und Trachtenverein

Anmeldung: bis 28.09.2018

- Leopoldine Waltner: 0680/202 56 94,
- Regina Eckerl: 0664/380 09 02

Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten

für die erste Ausbaustufe im neuen Siedlungsgebiet 10 x 25 für die Bauabschnitte ABA 14 und WVA 11

Für die Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten für die erste Ausbaustufe im neuen Siedlungsgebiet für die Bauabschnitte ABA 14 und WVA 11 ist eine Ausschreibung durchgeführt worden. Bei dieser Ausschreibung haben 4 Firmen Angebote gelegt und zwar:

- DI A. Winkler & Co BaugesmbH, 1230 Wien € 1.192343,51
- Leyrer & Graf Baugesellschaft mbH, 3580 Horn € 1.309.213,05
- Leithäusl Gesellschaft mbH, 2100 Korneuburg € 1.322.404,00
- HELD & FRANCKE Bau GmbH, 2130 Mistelbach € 1.398.364,31

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die Firma DI A. Winkler & Co. zu vergeben.

Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 18.06.2018

Der Obmannstellvertreter des Kontrollausschusses berichtet über die Sitzung vom 18.06.2018. Bei dieser Sitzung gab es folgenden Tagesordnungspunkt:

Durchsicht der Lieferantenbuchhaltung

Die neue Lieferantenbuchhaltung gibt es seit Mai 2017. Der Amtsleiter erklärt dem Kontrollausschuss die Vorgehensweise bei Rechnungen. Es wurden Rechnungen von diversen Firmen stichprobenartig auf Plausibilität und Richtigkeit geprüft.

Vergabe von Straßenbezeichnungen in der KG Obermallebarn

Besitzer von Kellern in den Kellergassen in Obermallebarn trugen den Wunsch an die Gemeinde heran, dass die Gassen Namen erhalten. Deshalb sollen in Obermallebarn zwei Straßenbezeichnungen vergeben werden und zwar:

- Josef Grundschober-Gasse und
- Weinbergschneckengasse

Der Gemeinderat beschließt die Straßenbezeichnungen in der KG Obermallebarn.







- Terrassenüberdachung
- Fenster, Türen und Garagentore
- Loggia- & Balkonverbauten
- Sonnen- und Insektenschutz

ESAP Handels-Ges.m.b.H
Waldstraße 11, 2011 Sierndorf
Tel. 02267-2726 | e-mail: esap@aon.at

Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf



Fotos: z. V. g.

Ausschreibungen und Auftragsvergaben:

Für den Neu- bzw. Umbau der Volksschule Sierndorf sind Ausschreibungen durchgeführt worden für:

- **Die Baumeisterarbeiten.** Bei dieser Ausschreibung haben 4 Firmen Angebote gelegt. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Traunfellner GmbH, zum Preis von € 2.169.726,92.
- **Die Bodenlegearbeiten.** Bei dieser Ausschreibung haben 6 Firmen Angebote gelegt. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bodenlegearbeiten an den Billigstbieter, die Firma Boden Karner GmbH, zum Preis von € 94.272,80.
- **Die Fliesenlegearbeiten.** Bei dieser Ausschreibung haben 4 Firmen Angebote gelegt. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Fliesenlegearbeiten an den Billigstbieter, die Firma Trixner GmbH, zum Preis von € 188.930,60.
- **Die Aufzugsanlagen.** Bei dieser Ausschreibung haben 2 Firmen Angebote gelegt. Eine Firma wurde ausgeschlossen, weil zwei Positionen der Ausschreibungsbedingungen nicht berücksichtigt wurden. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Aufzugsanlagen an die Firma Friedl GmbH, zum Preis von € 44.394,--.
- **Die HKLS-Arbeiten (Haustechnik).** Bei dieser Ausschreibung haben 3 Firmen Angebote gelegt. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der HKLS-Arbeiten (Haustechnik) an den Billigstbieter, die Firma Getec Energie- und Gebäudetechnik GmbH, zum Preis von € 784.465,08.
- **Die Elektrotechnik.** Bei dieser Ausschreibung haben 6 Firmen Angebote gelegt. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Elektrotechnik an den Billigstbieter, die Firma Gottwald GmbH & CoKG, zum Preis von € 566.565,94.



Bautagebuch: online auf www.sierndorf.at



- Die Maler- und Anstreicharbeiten.** Bei dieser Ausschreibung haben 6 Firmen Angebote gelegt. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Maler- und Anstreicharbeiten an den Billigstbieter, die Firma Reko Beschichtungstechnik GmbH, zum Preis von € 77.501,57.
- Die Außen- und Innenjalousien und Markisen.** Bei dieser Ausschreibung hat 1 Firma ein Angebot gelegt. Da das Angebot im Rahmen der Kostenschätzung war, wurde nicht neuerlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Außen- und Innenjalousien an Firma Reitermayer GmbH, zum Preis von € 51.968,50.

Schwimmteiche • Naturpools • Gartengestaltung



ZANGL SCHAUGARTEN



Mo-Sa 7:00-19:00 Uhr
Für Beratung: 0676 488 21 80
Getreidestraße 14 | 2011 Unterhautzentral



SECHS Schwimmteiche und Naturpools im Schaugarten!

www.zangl-gartengestaltung.at

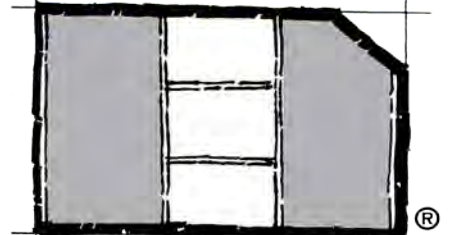


AUF&ZU SCHINDLER - Ihr Kompletteinrichter

Wir fertigen Ihre Wohnträume nach Maß, Made in Austria.



**AUF&ZU
SCHINDLER**



**Schiebetüren
Schrankräume
Regalsysteme**

Werk & Verkauf: 2000 Stockerau, 1210 Wien, 1060 Wien.
Info: 02266/67 446, www.aufundzu.at

Politik im Fahrradsattel: Erste GemeindeRADsitzung in Sierndorf



„Auf die Räder - fertig - los“ hieß es bei der Einladung zur jüngsten Sitzung des Gemeinderats in Sierndorf. Auf Initiative von Bürgermeister Gottfried Muck traten zahlreiche GemeinderätInnen fleißig in die Pedale und kamen mit dem Fahrrad zur ersten GemeindeRADsitzung. Gemeinsam setzten Sie mit dieser Klimabündnis-Aktion ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Gemeinde und brachten Vorschläge zur Förderung des Radverkehrs ein.

„Radfahren ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert für die Gesundheit und für die Geldbörse. Ziel dieser Aktion war, die Gemeinde in Hinblick auf fahrradfreundlichkeit zu erleben und auch die derzeitige Situation der RadfahrerInnen im Gemeinderat zu analysieren. Als Klimabündnis-Gemeinde setzen wir Radfahren nicht nur auf die Agenda, sondern auch um“, so Bauer Hannes, Obmann vom Umweltausschuss.



Foto: z. V. g.

Wolfgang Dittrich, Richard Hrovat, Günter Ehn, Michael Planer, Leopold Bauer, Elisabeth Ferchländer, Hannes Bauer, Alfred Janak, Reinhard Hochfelsner, Gottfried Muck, Robert Koppensteiner, Gerald Kaiser, Johann Eckerl, Leopold Anzböck und Ingrid Kubesch. (unterstrichen und fett waren mit dem Rad gekommen)



Die Gesunde Gemeinde Sierndorf
lädt zur

Morgenwanderung

geführte Morgenwanderung um Senning



Sonntag, 2. September 2018

Abmarsch: Feuerwehrhaus Senning,
5.45 Uhr

gesundes Frühstück im FF-Haus

Auf Ihr Kommen freuen sich



Gottfried Muck
Bürgermeister

Mag. Christina Trappmaier-Hauer
gf. Gemeinderätin

„Tut gut! ist eine Initiative des Landes Niederösterreich.“

www.noetutgut.at

Radfahren ist eine Klimaschutzmaßnahme mit Mehrwert. Vor allem auf kurzen Strecken ist das Rad schneller, kostengünstiger und umweltfreundlicher als das Auto. Die Hälfte aller privaten Autofahrten ist kürzer als 5 Kilometer, ein Viertel liegt sogar unter 2 Kilometern. Beste Voraussetzungen also fürs gesunde Radfahren!

Durch die Initiative sollen die GemeindepolitikerInnen mit offenen Augen in Bezug auf fahrradfreundlichkeit im Gemeindegebiet unterwegs sein. „Ob es geeignete und genügend Fahrradständer vor dem Gemeindeamt oder den Gasthäusern und Geschäften gibt, stellt man erst fest, wenn man selber mit dem Rad unterwegs ist! Als Klimabündnis-Gemeinde ist uns klimafreundliche Mobilität mit dem Rad oder zu Fuß ein großes Anliegen“, so Bürgermeister Gottfried Muck

Jene, die mit Rad anreisen, wurden anschließend mit einem Getränk (Radler) im Goldenen Adler belohnt.



Weihnachtsmarkt der FF Sierndorf

- 24. und 25. November 2018
- Am Parkplatz vor dem Schlosspark Sierndorf

Trachtennähkurs

Stilgerechte Dirndl rund um Wien und Umgebung
Kurs für Trachtenfans und Nähbegeisterte

Mit *Maria Schwarz*



Kursort: Sierndorf - Gemeinde

Kursbeginn: Dienstag 02. Oktober 2018 - 18:00 h

voraussichtlich 18:00 bis 20:00 Uhr

Dauer des Kurses: 8 Wochen je 2 Stunden pro Woche

Maximale TeilnehmerInnen: 8 Personen

Ort: Sierndorf, Höbersdorf, Neuer Bauhof-Gemeinschaftsraum, Alte Bundesstraße 1

1. Di 02. Oktober	4. Di 23. Oktober	7. Di 13. November
2. Di 09. Oktober	5. Di 30. Oktober	8. Di 20. November
3. Di 16. Oktober	6. Di 06. November	Ev. Ersatzterm. 27. Nov.

Modellberatung:

Einkauf des richtigen Materials, Anfertigung **einer Alltags- oder Festtracht**, eines **Kalmuckjankers** unter fachlicher Anleitung

Wir zeichnen für Sie den richtigen Schnitt, schneiden gemeinsam zu, probieren, ändern ab und bereiten die einzelnen Arbeitsvorgänge im Kurs genauestens vor.

Kursbeitrag : Alltagstracht 190,-€ inkl. Fahrtgeld
Festtrachten 200,- €
(+ Schnittanfertigung beim ersten Mal 25,- €
bzw. Probeleibchen bei regionalen Alltagstrachten)
Kalmuckjacke und Spenser 200,- €

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Werken !

Anmeldungen Regina Eckerl, Tel. 0664 380 09 02



Maria Schwarz

Josef Schemmerlgasse 8

2353 Guntramsdorf

Handy: 0676/7575499

e-mail:

maria.schwarz@kabsi.at

www.trachtenwerkstatt.at

Energieeffizient und modern: Betreutes Wohnen und Wohnhausanlage 3

Am 19. Juli eröffneten WAV-Direktor Martin Damberger, Landesrat Martin Eichtinger, Bürgermeister Gottfried Muck und die Architekten Rudolf Schwingenschlögl und Reinhard Litschauer, die Wohnhausanlagen 3 in der Bachgasse und das Betreute Wohnen bei der Gemeinde, der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel in Sierndorf. Pfarrer Anton Höfer segnete die beiden Bauten.

Die Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel übergab an die zukünftigen Bewohner der zwei fertiggestellten neuen Wohnhausanlagen die Schlüssel.

Insgesamt entstanden jeweils zwölf Wohnungen mit 55 bis 59 beziehungsweise 88 Quadratmeter (Betreutes Wohnen) und 52 bis 87 Quadratmeter (Wohnhausanlage 3). Die Anlagen wurden nach den neuen Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung als Niedrigenergiehäuser errichtet.

„In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren die meisten neuen Wohneinheiten österreichweit gebaut,“, erklärte Landesrat Martin Eichtinger bei der Festansprache. „Alleine in diesem Bereich sind in Niederösterreich rund



Fotos: z. V. g.



40.000 Arbeitsplätze gesichert. Somit beweist sich der Wohnbau als wichtiger Wirtschaftsmotor – nicht nur landesweit, sondern auch regional“.

In Sierndorf entstanden in den letzten Jahren 66 Wohnungen plus zwölf Einheiten Betreutes Wohnen.



20. Oktober „2. Sierndorfer Wiesn am Teich“
Oktoberfest des SV Sierndorf

- Sportzentrum Sierndorf

LEADER-Region



Weinviertel
DONAURAUM

Neues aus der LEADER-Region

LEADER-Projekt Regionsmarketing Weinviertel Donauraum

Projektziel:

Die Region auf dem touristischen Ausflugsmarkt bekannt zu machen.

Projektumsetzer ist die Weinviertel Tourismus GmbH, die mit ihrem neuen Freizeitprogramm „Weinviertler Ausflugstraum im Donauraum“ spannend geführte Tagesausflüge für Kinder und Erwachsene in unsere Region anbietet.

Ortskundige Profis vermitteln ihren Gästen abwechslungsreich Naturschönheiten und Erlebnisse. Zu den vielfältigen Schwerpunkten zählen etwa der Schiffbau, die Astronomie, der Weinbau, die Eiszeit, das Drachensteigen und vieles mehr.

Die **Themen** sind **sorgfältig ausgewählt** – so erzählen sie mit viel Herz über die besonderen Schönheiten des Weinviertler Donauraums.

Haben auch Sie eine Projektidee?

Folgende Themenfelder sind gefragt: Kultur & Leben, Mobilität & Verkehr, Tourismus & Erlebnis, Wirtschaft & Landwirtschaft oder Energie.

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt lohnende Förderungen für innovative Projekte an Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte oder Kleinunternehmer.

Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Idee!

LEADER-Management
Weinviertel Donauraum
Günther Laister und Sonja Eder
E-Mail: office@leaderwd.at
0680/555 88 00

Nähere Informationen finden Sie auf www.leaderwd.at

Programmübersicht und Termine zum „Ausflugstraum Donauraum“ 2018 unter www.weinvierteldonauraum.at/ausflugstraum

„Eigentlich wollten wir nur einen kurzen Ausflug machen. Jetzt sind wir so begeistert, dass wir fast jede freie Minute hier verbringen!“

Familie Fürst,
1190 Wien

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20



Am 15. Juni 2018 feierte GST seinen 25+1 Geburtstag!

Nachdem der Ausbau der Produktionshalle (2.000 m²) und der Büroräumlichkeiten erfolgreich abgeschlossen wurden, gab es nun auch allen Grund zu feiern! Durch den Umbau wurde die 25-Jahrfeier (2017) auf 2018 unter dem Motto: „25 + 1 Geburtstag“ verschoben.

GST – Gesellschaft für Schleiftechnik GmbH – feierte gemeinsam mit Mitarbeitern, Freunden, Wegbegleitern und jenen Baufirmen die am Gelingen des erweiterten Firmenareals erfolgreich beteiligt waren.

Viele prominente Gratulanten stellten sich ein und gaben GST die Ehre.

Präsident des NÖ-Landtags Mag. Karl Wilfing, Abgeordneter zum NÖ-Landtag Christian Gepp, Bezirkshauptfrau Dr. Waltraud Müllner-Toifl, Bürgermeister Gottfried Muck – um nur einige zu nennen.



v.l.n.r. Abgeordneter zum NÖ-Landtag Christian Gepp, Bezirkshauptfrau Dr. Waltraud Müllner-Toifl, Mag. Karl Wilfing Präsident des NÖ-Landtags, GST-GF Günter Hacker, GST-GF Franz Hein, Bürgermeister Gottfried Muck, GF FFG Dr. Klaus Pseiner.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung durch die FFG – Forschungsförderungsgesellschaft.

Die Firma GST wurde **Landessieger 2018 im Bereich „Arbeitsplätze durch Innovationen“**. Der Preis wurde vom GF der FFG – Hr. Dr. Klaus Pseiner persönlich an die beiden GST-GF Franz Hein und Günter Hacker überbracht.



Ab 13.00 Uhr öffneten sich die Tore und GST lud zum Tag der offenen Tür!



2. September Gesunde Gemeinde: Morgenwanderung

- Treffpunkt Feuerwehrhaus Senning
- 05.45 Uhr

9. 9. 2018 • landesweit- DIRNDLGWAND- SONNNTAG



EVN

www.wirtragennoe.at



10. LANDESWEITER DIRNDLGWANDSONNTAG 9. SEPTEMBER 2018

„Der Dirndlgwandsontag ist eine wunderschöne Aktion im Rahmen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“. Als Landeshauptfrau freut es mich ganz besonders, dass immer mehr Gemeinden, Pfarren oder Vereine diesen Tag mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen feiern. Es ist eine einmalige Gelegenheit, die eigenen Dimndl und Trachten auszuführen und damit die Verbundenheit zu Niederösterreich und die Vielfalt der Regionen zu zeigen.“
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

„Das landesweite Feiern des Dirndlgwandsontags verleiht dem Fest der Heiligen Notburga eine besondere Stimmung. Ihre Fürsorge und Mildtätigkeit sind beispielhafte Anregungen für die Menschen heute. Das Tragen der Tracht ist ein äußeres Zeichen der inneren Verbundenheit mit alten Bräuchen und schönen Traditionen.“
Erzbischof Christoph Kardinal Schönborn

„Das Feiern der Heiligen Messe am Sonntag bringt uns Jesus näher, rückt das Miteinander in den Mittelpunkt und strukturiert unseren Alltag. Das traditionelle Gewand unserer Regionen zu tragen, würdigt diesen Tag besonders. Wir freuen uns auf viele Menschen in Tracht in unseren Kirchen am Dirndlgwandsontag.“
Diözesanbischof Alois Schwarz

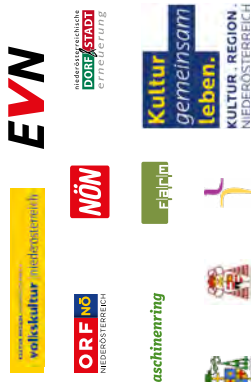
„Den arbeitsfreien Sonntag besonders festlich zu begehen, ist in unserer Zeit ein wichtiges Zeichen: Auch die Ruhe gehört zum würdevollen Leben der Menschen. Wir tragen am Dirndlgwandsontag Tracht und zeigen so: Wenn wir unsere Traditionen kennen, können wir ohne Angst in die Zukunft gehen.“
Superintendent Lars Müller-Marienburg

„Bräuche leben, Feste feiern, traditionelles Gewand tragen, das gehört zu unserem einzigartigen kulturellen Erbe. Am Dirndlgwandsontag laden wir alle Menschen im Bundesland ein, diese kulturellen Werte erlebbar zu machen: für uns selber und im Miteinander.“
Dorli Diaxler, Geschäftsführerin der Volkskultur Niederösterreich

Zeigen Sie uns Ihren Dirndlgwandsontag auf www.facebook.com/wirtragennoe. Eine Auswahl aller Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie auf www.wirtragennoe.at



Die Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ wird getragen von:



Impressum: Herausgeber: Kultur Region Niederösterreich GmbH, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, FN 179146a, LG St. Pölten, Produktion: Volkskultur Niederösterreich GmbH, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, FN 30871 lin, in Kooperation mit der Kultur Region Niederösterreich Privatstiftung, 3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1, FN 43201, 3p, LG St. Pölten, Foto: Gerald Lechner, Druck: AV Astoria, © KulturRegion Niederösterreich GmbH, Atzenbrugg 2018.

Lebensretter

Bei einem Unfall im Ortsgebiet Sierndorf war Alfred Rauscher zur Stelle. Ein 72-jährigen Mopedfahrer kollidierte mit dem Pkw eines 36-jährigen –Lenkers.

Rauscher wurde Zeuge des Unfalls und eilte sofort zu Hilfe. Er band mit seinem Gürtel den linken Oberschenkel des Mopedfahrers ab und rettete ihn somit vor dem Verbluten. „Ich bin seit 30 Jahren bei der Feuerwehr vorne dabei. Daher konnte ich schnell handeln. Prinzipiell kann das jeder, nur tut es oft keiner. Das ist das Problem“, appelliert Rauscher an die Zivilcourage der Leute.

Ein regelmäßiges Auffrischen des Erste-Hilfe-Kurses könne helfen, die Scheu, etwas bei der Versorgung von Verletzten falsch zu machen, zu besiegen. Grundsätzlich, so der Floriani, hänge es aber von der Person ab, ob sie sich in so einem Moment zu helfen traute oder nicht. „Wir haben Leute bei der Feuerwehr, die sind nie vorne dabei oder waren vorne dabei und hatten ein schlechtes Erlebnis. Es hängt von der Person ab, ob diese zum Beispiel Blut sehen kann oder nicht.“

„Es ist wichtig, Erste-Hilfe-Kurse zu machen. Das nimmt einem die Angst, etwas falsch zu machen.“



Foto: z. V. g.

Während der involvierte Autofahrer die Rettung rief, leistete der Floriani Erste Hilfe. „Wenn ich es nicht getan hätte, wäre der Mann wahrscheinlich verblutet, da die Rettung eine Viertelstunde gebraucht hat“, so Rauscher.

Dem couragierten Helfer wurde in derselben Woche eine Ehrenmedaille des ÖKB verliehen.

Dies ist ein Beispiel dafür, dass Zivilcourage wichtig ist. Viele Leute sehen nur zu, die meisten helfen nicht. Es war eine super Reaktion von Alfred Rauscher. Die Gemeinde kann nur stolz auf solche Leute sein. Man denkt dann immer, wie froh man wäre, wenn einem selber etwas passiert, dass einem jemand hilft.“

Auszeichnung für das „Tut gut!“-Wirt Gasthaus Doppler

Seit es die Aktion „Tut gut!“ gibt, beteiligt sich die Familie Doppler schon daran. Auch 2018 wurde das Gasthaus Doppler wieder als „Tut gut!“-Wirt ausgezeichnet.

Sie waren von Anfang an dabei, weil in Ihrem Lokal die Kriterien erfüllt werden und diese Qualität auch den Kunden gezeigt werden. Die Gäste können auf einen Blick sehen, was es gibt. Die Familie Doppler hat genaue Vorstellungen, was ein guter Wirt können muss. Er bietet seinen Gästen eine große Palette an Auswahlmöglichkeiten. Er sollte offen für Neues sein. Die Produkte sind frisch und selbst gemacht. Es werden keine Fertigprodukte verwendet. Es ist wichtig, dass ein guter Wirt auf jeden individuell eingeht, das Traditionelle hervorhebt, aber auch Modernes mitmacht.



Foto: z. V. g.

In Summe wurden 60 „tut gut“ Wirte mit einer Plakette für die Erfüllung der Qualitätskriterien und ihre laufende Weiterbildung im Ernährungsbereich ausgezeichnet. Jene 19 Betriebe, die mindestens 95 Prozent der

Qualitätskriterien erreichen, erhielten darüber hinaus die Bezeichnung „tut gut“ Prädikatswirt.



Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEFfG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren,

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/ tausch	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/ tausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschossdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zB. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

Die Firma Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice ist ein Privat geführtes Unternehmen, das laut EEFfG den Service bietet, förderbare Maßnahmen einzureichen, Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice – UID: ATUG330.103- FN 346554p- Gerichtsstand Mattighofen- Raiffeisenbank Franking- BIC: RZOOAT23370- IBAN: AT41 34370 0000 141 0000

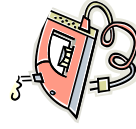


in **Sierndorf**

Johannesgasse



22. & 23.9.2018



8:00 – 15:00 Uhr

Für Imbiss ist gesorgt.

Der Verschönerungsverein und
die Pfarre Sierndorf freuen sich
auf Ihren Besuch!

Keine Mülltonnen am Straßenrand

Tonnen und Gelbe Säcke nur am Tag der Abfuhr auf öffentlichen Grund stellen

Ist denn heute schon Müllabfuhr? Nein! Trotzdem stehen Mülltonnen und Gelbe Säcke am Gehsteig und am Straßenrand - oft tagelang, bis dann die Müllabfuhr endlich kommt. Leider ist es auch immer öfter der Fall, dass Tonnen das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen bleiben.

Gefahren

Dies beeinträchtigt nicht nur das Ortsbild, sondern bringt auch unnötige Gefahren mit sich. Es besteht die Möglichkeit, dass Nachbarn oder vorbeigehende Passanten ihren Müll

in den Tonnen entsorgen. Bei Einwüfen von falschen Fraktionen kann dies dazu führen, dass die Tonnen nicht entleert werden.

Des Weiteren ist laut Straßenverkehrsordnung für die widmungsfremde Verwendung des Straßenraumes eine Bewilligung erforderlich. Das Abstellen von Mülltonnen im Gehsteigbereich und im öffentlichen Straßenraum außer an Entleerungstagen verboten.

Daher sollten die Mülltonnen und Gelben Säcke nur für die

Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr ab 6 Uhr Früh am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden.

Nach der Abfuhr müssen die Mülltonnen umgehend wieder zurück auf das Grundstück gebracht werden.

Abfuhrplan und Erinnerungsservice

Im Abfuhrplan sind alle Entleerungen der Mülltonnen und Gelben Säcke angeführt. Dieser wird jedem Haushalt mit den G.V.U.-Nachrichten Ende des Jahres zugestellt.

GENERATIONENREFERAT
DES LANDES NIEDERÖSTERREICH
noe.familienpass.at

NÖ Kinderbetreuungsförderung

Hilfe für berufstätige Eltern, die ihre Kinder durch Tagesmütter/-väter, in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen oder NÖ Horten betreuen lassen.

Der Abfuhrplan kann auch auf der G.V.U.-Homepage unter <http://korneuburg.abfallverband.at> heruntergeladen werden.

Auf dieser Homepage können Sie sich auch für das kostenlose SMS-Erinnerungsservice anmelden. Somit erhalten Sie am Tag vor der Abholung via SMS auf Ihr Handy eine Erinnerung an die Abholtermine für Restmüll, Altpapier und Gelber Sack.



Das Land Niederösterreich fördert gemäß § 6 des NÖ Kinderbetreuungsgesetzes LGBl.5065-3, NÖ Familien (§ 3 des NÖ Familiengesetzes, LGBl. 3505-2) sowie Rechtsträger, wenn diese „Hilfe für berufstätige Eltern bei der Kinderbetreuung“ anbieten und die entsprechenden Bestimmungen dieser Gesetze eingehalten werden.

http://www.noe.gv.at/noe/Kinderbetreuung/richtlinie_kinderbetreuungsfoerderung_-_Elternfoerderung.pdf

Durchführende Organisationen (Stand Juli 2013):

NÖ Hilfswerk
 Ferstlergasse 4
 3100 St. Pölten
 Tel. 02742/249
 Kinder, Jugend &
 Familie: DW 1022 bis 1029

Service Mensch GmbH
NÖ Volkshilfe
 Grazer Straße 49-51
 2700 Wr. Neustadt
 Tel. 02622/82200 DW 6433
 od. DW 6435

Caritas
der Diözese St. Pölten
 Schulgasse 10
 3100 St. Pölten
 Tel. 02742/841 DW 660

Kath. Familienverband
der Diözese St. Pölten
 Schreinerergasse 1
 3100 St. Pölten
 Tel. 02742/354203

Verein „Tagesmütter-
Initiative Sonnenkinder“
 Plankengasse 17/1
 2700 Wiener Neustadt
 Tel. 0650/ 7750007

Kids' care
 Kastelicgasse 2
 3100 St. Pölten
 Tel. 0664/8521471

Für Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Amt der NÖ Landesregierung
 Abt. Allgemeine Förderung
 Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
 Tel. 02742/9005-13283 bzw. -19005
familien@noel.gv.at
noe.familienpass.at

FAMILIEN HOTLINE
(02742) 9005-1-9005

Service für unsere Familien



Liebe Hundehalter!

Aus aktuellem Anlass!
 Bitte nehmt eure Hunde im Ortsgebiet an die Leine (oder verwendet eine Maulkorb) – in NÖ ist Leinen- bzw. Maulkorbpflicht im Ortsgebiet.

Gegenseitiger Respekt und Rücksichtnahme ermöglichen ein friedliches Miteinander!

Vielen Dank!



Freiwillige Feuerwehr

Untermallebarn

lädt ein zum

Oktoberfest

am 22. und 23. September 2018

Wetterfestes Zelt!

Samstag, 22. Sept.

Beginn 17:00 Uhr

Bieranstich, Stelzen, Weißwurst,
Brezen, Bratwurst, Käsekrainer
Vegetarisches Chili

Sonntag, 23. Sept.

Beginn 10:00 Uhr

Schnitzel, Kotelett,
Bratwurst, Käsekrainer
Vegetarisches Chili

ab 11:00 Uhr Unterhaltung mit den
Dorfmusikanten


15:00 Uhr Festende

Luftburg für Kinder
an beiden Tagen!



Der Reinerlös dient zur Instandhaltung der Einsatzmittel!

Veranstalter: KDT Schretzmeier Erwin 0676/9732766


ÖWD
 SECURITY SYSTEMS
Christian Zlabinger
 Sicherheitsberater security systems
 Wien, Niederösterreich, Burgenland Nord

Rieenböckstraße 3, 1030 Wien
 2011 Untermallebarn 5
 M: +43 (0) 664 8830 3131 E: c.zlabinger@owd.at


JOHANNES SOMMERER
 STEUERBERATER

AM KIRCHENSTEIG 22
2011 UNTERMALLEBARN

www.stb-sommerer.at

Telefon: 0676 677 18 76

e-mail: office@stb-sommerer.at

Autohaus
PFEFFER
 Service-Verkauf-Havariedienst
www.autohaus-pfeffer.at

Nur eine Bank ist meine Bank!
Die Bank mit dem persönlichen Service!
 **Raiffeisenbank Sierndorf** 
2011 Sierndorf, Raiffeisenplatz 1, Tel. 02267/2316, <http://www.Stockerau.MeirieRaika.at>

Grünschnittplatz Unterhautental / Oberhautental

Immer wieder missbrauchen Mitbürger die Grünschnittplätze zum Entsorgen von allem möglichen Müll.

Oft wären diese Abfälle kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr im ASZ zu entsorgen. Auch Bequemlichkeit wird manchmal ein Grund sein alles auf einem Haufen abzuladen. Eine Bitte an unsere Bürger; melden sie solchen Missbrauch, denn die Mehrkosten für die Beseitigung werden mit der Abfallgebühr bezahlt.



Foto: z. V. g.

Neu im AZS – Übernahme von Glas- und Mineralwolle sowie "Styrodur"!

Glas- und Mineralwolle sowie Dämmplatten aus Polystyrol sind eine Gefahr für die Gesundheit und werden daher als gefährlicher Abfall eingestuft.

Mineralwolle findet man bei Isolierungen z.B. von Rohren oder Gebäuden. Die farbigen Dämmplatten aus Polystyrol (XPS), die auch unter dem Namen „Styrodur“ bekannt sind, dienen als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung beim Hausbau.

Diese Dämmstoffe gelten als Baustellenabfälle. Da der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes aber nur für Abfälle aus Haushalten zuständig ist, dürfen diese Abfälle nicht mehr als Restmüll oder Sperrmüll übernommen werden.

Für diese Abfälle sind eigene Behältnisse aufgestellt und nur darin dürfen Glas- und Mineralwolle sowie "Styrodur" entsorgt werden.

Fahrzeuge im ASZ Werter Autobesitzer!

Wird Ihr Auto im ASZ Sierndorf, in den dafür vorgesehenen Bereich vorübergehend abgestellt, bitten wir Sie ihr Fahrzeug innerhalb von 14 Tagen wieder zu holen.

Zwecks Terminvereinbarung

bitte unter 02267/2225 die Marktgemeinde Sierndorf oder Herrn Plattner Harald 0664/3968616 unseren Bauhofleiter, zu kontaktieren.

Kostenlose Entsorgung

Sollte Ihr Auto der Entsorgung zugeführt werden, bitten wir Sie um den Typenschein. Es entstehen Ihnen dadurch keinerlei Kosten!

Ist nach 14 Tagen keine Information über den Verbleib des KFZ bei der Gemeinde eingegangen **sehen wir uns verpflichtet, Ihnen für das angefangene, sowie für jeden weiteren Monat € 30,- in Rechnung zu stellen.**

Der Bürgermeister



Zusätzliche Standorte!

Defibrillator!



Standorte: SB-Zone in der Raiffeisenbank **Sierndorf**
 Feuerwehrhaus **Höbersdorf** **NEU**
 Feuerwehrhaus **Obermallebarn** **NEU**
 Feuerwehrhaus **Oberhautental**
 Feuerwehrhaus **Oberolberndorf**
 Feuerwehrhaus **Senning**

Gesponsert von: Raiffeisenbank.

Im Notfall: Jederzeit zu entnehmen!

Infotafeln mit Landkarte



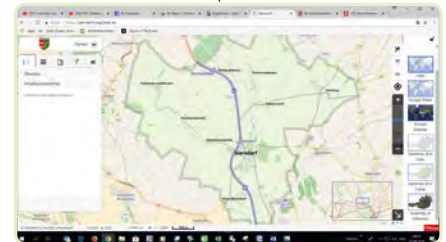
Fotos: z. V. g.

Neu Infotafeln wurden in den Ortschaften und auf der Homepage, mit Straßenbezeichnungen und Hausnummern, installiert.

Auf der Startseite der Sierdorfer Homepage die Landkarte oder die Ortsnamen anklicken.



www.sierdorf.at



www.sierdorf.at - immer gut informiert



13. und 14. Oktober

Herbst-Wanderung Sierdorf
der Feuerwehr-Jugend Sierdorf

- Startzeit: an beiden Tagen 7.00–12.00 Uhr
- Zielschluss: jeweils 14.30 Uhr
- Start: Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Sierdorf



FENSTERTECHNIK
HARALD RIEDL

✓ Fenster ✓ Service ✓ Reparatur

0676 359 27 88

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN

- ✓ TÜR- UND FENSTERREPARATUREN ALLER MARKEN
- ✓ DICHTUNGSTAUSCH ALLER MARKEN
- ✓ EINGANGSTÜREN
- ✓ ROLLADEN
- ✓ INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ
- ✓ MONTAGE

DAS TEAM VON HARALD RIEDL LÖST IHRE PROBLEME SCHNELL, KOMPETENT UND UNKOMPLIZIERT!

Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr



➔ www.fenstertechnik-riedl.at

2011 Unterhautzentral
Am Graben 21

☎ 0676 359 27 88
✉ office@fenstertechnik-riedl.at

GEHT NICHT - GIBT'S NICHT!



Landesstraße L1105 wurde zwischen Höbersdorf und Obermallebarn saniert.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 26. Juli 2018 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten an der Landesstraße L 1105 zwischen Höbersdorf und Obermallebarn im Gemeindegebiet von Sierndorf vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Erhaltungsmaßnahmen unserer Landesstraßen sind ein wesentlicher Faktor für eine moderne Verkehrsinfrastruktur und sehr wichtig für die Verkehrssicherheit in unserem Land. Insgesamt investieren wir dieses Jahr 127 Millionen Euro in unser Straßennetz.“

Ausführung:

Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 1105 zwischen Höbersdorf und Obermallebarn nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Dieser Straßenabschnitt dient auch als Umleitungsstrecke, wenn es auf der S3 zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Auf eine Länge von rund 2,1 km und einer Sanierungsfläche von rund 12.600 m² wurde der vorhandenen bituminöse Aufbau bis zu 12 cm abgefräst und im Anschluss eine 9 cm starke Tragschicht sowie eine 3 cm starke Deckschicht aufgebracht.

Nach Durchführung der Fräsarbeiten durch die Firma KAB wurden von der Firma Held&Francke die Heißmischgutarbeiten in einer Bauzeit von 3 Arbeitstagen durchgeführt.

Abschließend wurde durch die Straßenmeisterei Sierndorf das Bankett dem Neubestand angepasst und die Bodenmarkierung aufgebracht.



Foto: z. V. g.

Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund € 380.000,- welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Wichtiger Hinweis: Wasserzähler Ablesung Einige Bürger haben keine Zählerstände bekannt gegeben

Es empfiehlt sich, den Zählerstand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren; ein plötzlicher hoher Wasserverbrauch ist meistens auf einen Rohrbruch zurückzuführen.

Wird er nicht rechtzeitig behoben, so entstehen hohe Wassergebühren, für die der Hauseigentümer aufzukommen hat.



lese.treff.sierndorf

Einladung zum Vortrag
Karl und Martin Zellhofer
Verschundene Eisenbahnen

Mit Buchpräsentation!

Karl Zellhofer, Martin Zellhofer

Mittwoch, 17. Okt. 2018
19:00 Uhr
im lese.treff.sierndorf

Eine Reise auf verlassenem Nebenbahnen durch das Weinviertel zu den verschwundenen Haltestellen und Bahnhofswirtshäusern!

Bildung hat Wert.

Eintritt frei!

KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Eine Kooperation der Marktgemeinde Sierndorf, der Kleinregion Weinviertler 5
und des Mobilitätsmanagements Weinviertel.

e-car-sharing

e-bike

MOBILITÄTS- TAG



der Marktgemeinde
SIERNDORF
und der Kleinregion
Weinviertler 5

Sei
nicht fad -
fahr mit Bus,
Bahn oder
Rad!«

Walkings

22. Sept., 13-17 Uhr
Raiffeisenplatz Sierndorf
Eintritt frei



noe regional



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.



Infos unter www.sierndorf.at oder
www.noeregional.at/aktuelles/termine

MOBILITÄTSTAG

der Marktgemeinde **SIERNDORF** und der Kleinregion **Weinviertel 5**

Ein buntes Programm zum Thema öffentlicher Verkehr und umweltfreundliche Mobilität am **Raiffeisenplatz/Wienerstraße**

13:00 Eröffnung der Ladestation und
Überreichung der Urkunde „15 Jahre Klimabündnis-Gemeinde“

weitere Programmpunkte im Musikschulsaal:

14:00 Impuls zum Projekt: „Mooby-Car sharetoo by Porsche Bank“

15:00 Impuls zu aktueller Überblick E-Mobilität

**Informieren, Ausprobieren, Gewinnen - von 13 bis 17 Uhr
am Raiffeisenplatz Sierndorf:**

- **E-Ladestation** - LEADER-Region Weinviertel-Donauraum
- **KEM 10vorWien:** E-Carsharing in Kooperation mit Europcar
 - **ÖBB-Fahrkartenautomaten-Schulung**
durch SeniorenmobilitätsberaterInnen am Bahnhof Sierndorf
 - **ISTmobil:** Information zu neuem Tarifmodell,
Buchung und Zeitkartenanerkennung
 - **Testen von E-Autos:** verschiedene Modelle,
bereitgestellt von EVN, Energie- und Umweltagentur und Europcar
 - **Klimabündnis Gewinnspielrad**
- **Testen von E-Lastenrad** (eNu), **E-Bikes** (Bike Store WienNord),
E-Scooter und **E-Roller** (Fa. STM Stierböck)
- **AUVA-Radworkshop** - bitte Fahrrad selbst mitnehmen!

Das Mobilitätsfest wird vom Land Niederösterreich unterstützt.

Veranstalter: Marktgemeinde Sierndorf

Auftaktveranstaltung zur Gesundheitsförderung in Sierndorf



mit anschließenden Medizin-Kabarett von Peter & Tekal

An diesen Abend steht die Gesundheitsförderung in Sierndorf im Mittelpunkt des Geschehens. Frau Wilma Preimel, unsere Regionalbetreuerin von „TUT GUT“, ist unsere Moderatorin und geleitet die Redner und die Zuseher durch das Programm.

Das Programm für den Abend ist:

- Information über die Gesundheitsförderung in Sierndorf
- Informationsstand der Gesunden Gemeinde
- Möglichkeit zum Abgeben der Fragebögen (siehe Seite rechts)
- Anschließend Medizin-Kabarett

Zur Einstimmung auf das Medizin-Kabarett:

20 Jahre ist es her, dass der Allgemeinmediziner Ronny Tekal und sein Patient Norbert Peter ihre „Doktorspiele“ präsentierten. Nun zieht das preisgekrönte Kabarettduo Peter & Tekal Bilanz. Dazu haben sie aus den edel gereiften Programmen eine Essenz gewonnen, mit der sie einen Blick hinter die Kulissen der Gesundheitsmaschinerie und unter den weißen Kittel erlauben. Weitere Infos, Clips und Kontaktdaten finden Sie im Internet: www.medizinkabarett.at

Beginn am Donnerstag, den 8. November 2018 um 19.00 Uhr in Senning, im Pfarrheim

Der Eintritt ist kostenlos, aber auf Grund der beschränkten Platzanzahl ist eine Anmeldung per Mail oder telefonisch am Gemeindeamt unbedingt notwendig!



Foto: medizinkabarett.at

NÖ Challenge – werden wir diesmal ERSTER?

Sport Land NÖ sucht wieder die aktivste Gemeinde.

Nachdem wir voriges Jahr den zweiten Platz erreichten wollen wir diesmal ERSTER werden. Ein Monat ist nur noch Zeit.

Alle GemeindebürgerInnen sind aufgerufen mitzumachen.

Nur mehr bis 30. September 2018!



Foto: z. V. g.

Gesunde Gemeinde Sierndorf bittet um Ihre Mithilfe!



Unsere Gesunde Gemeinde Sierndorf ist mit 12 anderen Gemeinden ausgewählt worden an einer Befragung rund um das Thema Gesundheit teilzunehmen. Das Zentrum für Evaluation der Donau Universität Krems wurde vom Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) beauftragt diese Befragung durchzuführen. Die Gemeinde Sierndorf ist für die Verteilung und Einsammlung der Fragebögen verantwortlich.

Nach dem 30. November 2018 werden alle bis dahin abgegebenen Bögen an das Zentrum für Evaluation geschickt, um dort ausgewertet und analysiert zu werden.

Wie funktioniert die Befragung?

- In dieser Ausgabe des Gemeindekuriers ist ein Fragebogen beigelegt. Das Ausfüllen dauert 5-10 Minuten und ist absolut anonym!
- Im Gemeindeamt gibt es die Gelegenheit während der Öffnungszeiten die Fragebögen in eine dafür vorgesehene Box zu werfen. Für Ihre Mühen gibt es ein kleines Dankeschön. Außerdem liegen auf dem Gemeindeamt noch weitere Fragebögen auf.
 - ▶ Diese Box ist auch bei Gemeindeveranstaltungen vor Ort wie zum Beispiel am Mobilitätstag (22.09.2018) oder bei der Kick-off Veranstaltung mit dem Medizin-Kabarett (8.11.2018). Somit gibt es genügend Gelegenheiten die ausgefüllten Bögen auch abgeben zu können.
- Online ist die Teilnahme an der Befragung natürlich auch möglich. Unter folgendem Link <http://bit.ly/Gesundheitsbewusstsein> können Sie Ihre Meinung genauso abgeben.
- Auf der Homepage der Gemeinde Sierndorf können Sie den Fragebogen auch noch als pdf-Format ausdrucken.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Beteiligung!

Der Fragebogen ist auch online verfügbar unter folgendem Link:

<http://bit.ly/Gesundheitsbewusstsein>

oder scannen Sie den QR-Code:



WER SAGT, DASS IHR MARATHON NICHT AUCH 4,2 KM HABEN KANN?

Mit unserem Gesundheitsprogramm Generali Vitality motivieren und begleiten wir Sie auf Ihrem Weg in ein gesünderes Leben. Dabei belohnen wir Sie für jeden Schritt: mit tollen Vergünstigungen bei attraktiven Marken. Und mit der schönsten Belohnung überhaupt: einem besseren Lebensgefühl – das Sie mit nur 9,98 Euro pro Monat gerade mal so viel kostet wie die Schnürsenkel eines guten Laufschuhs. Jetzt anmelden und aktiv werden: generali.at/vitality

Robert Koppensteiner, M +43 676 3818652, robert.koppensteiner@generali.com

 GENERALI Vitality

lese.treff.sierndorf

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018

Im zweiten Halbjahr 2018 ist im lese.treff.sierndorf wieder eine Reihe von Veranstaltungen geplant.

- **Am Donnerstag, den 27. September 2018 um 19.00 Uhr** präsentiert Mag. Günther Böck unter dem Titel „Asien – Länder – Menschen – Abenteuer“ einen Reisebericht über das unbekannte Asien. Folgen Sie uns auf dem Weg in Unbekanntes und lernen Sie abseits der Touristenströme Länder, Menschen und Kulturen kennen.
 - **Am Mittwoch, den 17. Oktober 2018 um 19.00 Uhr** zeigen Karl und Martin Zellhofer eine Präsentation über „Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel“. Besuchen Sie mit uns die "Lost Places" unserer Heimat. Wir hören und sehen Wissenswertes über Nebenbahnen, Haltestellen und Bahnhofswirtshäuser, die es nicht mehr gibt. Gleichzeitig werden die Vortragenden ihr neues Buch präsentieren.
 - **Am Mittwoch, den 21. November 2018 um 18.30 Uhr** laden wir Sie zum Vortrag „Vom Krippenkind zur Krippenlandschaft - die Geschichte eines Weihnachtsbrauches“ ein. Passend zur Vorweihnachtszeit entführt uns Frau Dr. Ilona Horetzky vom Museumsmanagement Niederösterreich in die bezaubernde und interessante Welt der Weihnachtskrippen. Sie zeichnet uns den Weg vom Krippenkind bis zur Krippenlandschaft und berichtet Interessantes über die Geschichte dieses schönen Weihnachtsbrauches. Das Museumsmanagement Niederösterreich ist Mitveranstalter bei diesem Vortrag.
- Alle Veranstaltungen werden vom BhW Sierndorf bei freiem Eintritt im lese.treff.sierndorf abgehalten.**

H. Butter

Für Sie erreichbar:

H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf | M: lese.treff@sierndorf.at | T: 0676 / 8826 1810

 www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

www.sierndorf.at - immer gut informiert



Immobilien Stütz

2011 Höbersdorf, Feldgasse 9

Tel. 0676 / 31 55 460

www.immobilien-stuetz.com, office@immobilien-stuetz.com

IHRE STÜTZE IM IMMOBILIENBEREICH!

Betreuung von A bis Z:

- 21-jährige Immobilien-Berufserfahrung im In- und Ausland
- seriöse und rasche Abwicklung
- optimale Verkaufspreise
- eine Ansprechperson für alle Ihre Anliegen
- kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie (bei Auftragserteilung)
- Schätzung Ihrer Immobilie bei Scheidungen, Verlassenschaften (Euro 350,- zuzügl. 20 % Ust)
- Finanzierungsberatung
- modernste Vermarktung (u.a. 360° Ansichten)



Hohe Tippgeberprovision bei Empfehlungen!

FÜR JEDE FAMILIE DIE RICHTIGE IMMOBILIE!

Grundregeln im Straßenverkehr

Rechtsregel:

Fahrzeuge die von rechts kommen, sofern sich aus Verkehrszeichen oder Regeln nichts anderes ergibt, haben Vorrang.

Auf Sicht fahren:

Fahrzeuge dürfen im öffentlichen Straßenverkehr generell lediglich so schnell fahren, dass „innerhalb der übersehbaren Strecke gehalten werden kann“

Auf halbe Sicht fahren:

Wenn die zur Verfügung stehende Fahrbahn nicht nur unübersichtlich, sondern auch so schmal ist, dass eine Begegnung voraussichtlich kaum möglich sein wird.

Seitenabstand beim Überholen (Radfahrern):

Beim Überholen muss ein der Verkehrssicherheit und der Fahrgeschwindigkeit entsprechender seitlicher Abstand vom überholten Fahrzeug eingehalten werden. In der Fahrschule wird gelehrt, dass dies 1 Meter plus 1 Zentimeter pro km/h ist, also bei 50 km/h Überholgeschwindigkeit mindestens 1,5 Meter Seitenabstand.

<https://www.salzburgrad.at/gemeinden/abstand-beim-ueberholen/>



Foto: z. V. g.

Kinder im Straßenverkehr:

Wenn Kinder die Fahrbahn einzeln oder in Gruppen, sei es beaufsichtigt oder unbeaufsichtigt, überqueren oder überqueren wollen, so hat der Lenker eines Fahrzeuges ihnen das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen und hat zu diesem Zweck, falls erforderlich, anzuhalten.

<https://www.jusline.at/gesetz/stvo/paragraf/29a>

Sommerfest Volksschule Sierndorf

Am 15.06.2018 fand das alljährliche Sommerfest der VS Sierndorf, organisiert vom Elternverein Sierndorf erstmals am Sportplatz, statt.

Mit dem Motto Mittelalter konnten die Kinder sich bei verschiedenen Stationen, wie z.B. Armbrust- und Dosenschießen, austoben. Das Kinderschminken und die Bastelstation waren ebenfalls von den Kindern gut besucht. Der Elternverein sowie einige freiwillige Helfer sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und betreuten die Spielstationen.

Der Elternverein möchte sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei den freiwilligen Helfern und für die zahlreichen Spenden bedanken.

Ein weiteres Dankeschön gilt dem Sportverein, welcher uns das tolle Sommerfest am Sportplatz ermöglichte.

Das Team des Elternvereins



Foto: z. V. g.

Achtung am Schulweg!

Schulbeginn heißt für tausende Kinder, zum ersten Mal den Schulweg zu gehen. Damit auch der Weg von und zur Schule ein sicheres Erlebnis wird, müssen Kinder Verkehrsregeln sowie den Umgang mit möglichen Gefahren.

(er)lernen. Hier einige nützliche Tipps

- Einen sicheren Weg festlegen und gemeinsam üben! Wählen Sie einen besonders sicheren Weg zur Schule. Das muss nicht immer der kürzeste sein.
- Steht die sichere Route fest, gilt: wiederholen, wiederholen, wiederholen! Tipp: Drehen Sie zur Sicherheit die Rollen um und lassen Sie sich von Ihrem Kind zur Schule bringen.
- Sichere Ausrüstung! Kindern möglichst helle Kleidung anziehen. Schultaschen und Rucksäcke mit reflektierendes Material bevorzugen oder Rückstrahler oder Reflektor verwenden.
- Kein Stress am Morgen. Vermeiden Sie Eile, indem Sie das Kind rechtzeitig auf den Schulweg schicken.
- Wach und gestärkt auf den Schulweg. Ausreichender Schlaf und ein ausgewogenes Frühstück sind bei einem Schulkind wichtig.

Aktiv mobil auf dem Schulweg

Den Schulweg zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder einem anderen Gerät zurückzulegen, bedeutet gesunde Bewegung zu machen. „Aktive Mobilität“ auf dem Schulweg heißt, die eigene Muskelkraft zur Fortbewegung zu nutzen. Kinder, die z.B. mit dem Fahrrad in die Schule fahren, sind körperlich aktiver als solche, die mit dem Auto gefahren werden.



Schülerinnen und Schüler, die selbst mobil unterwegs sind, tragen dazu bei, den Hol- und Bringverkehr durch Autos zu den Schulen zu verringern. Meist ist ein gesicherter Schulweg vorhanden, z.B. durch Ampeln, Zebrastreifen oder Schülerlotsen. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern in einer gesicherten Umgebung wichtige Erfahrungen und Kompetenzen im Straßenverkehr zu sammeln, die ihnen dann auch in der Freizeit nützen.

Manche Schulen starten Initiativen für sichere „Aktive Mobilität“ auf dem Schulweg. Ein Beispiel ist der Pedibus. Der Pedibus ist eine Gruppe von Kindern, die von einer Aufsichtsperson begleitet, gemeinsam zu Fuß zur Schule geht und den selbstständigen Weg in die Schule lernt.

FOREVER

Ingrid Stütz

Fit und gesund mit der Kraft der Aloe Vera

A-2011 Höbersdorf · Feldgasse 9
www.facebook.com/ingrid.stuetz.35
www.is-wellness.flpg.at ingrid.stuetz@a1.net

0 676 / 433 09 78

Aloe Vera sorgt für:

- Grundversorgung des Körpers (gesündeste Gemüse)
- Optimale Pflege von innen und außen
- Gesundheit bis ins hohe Alter
- Lebenskraft und Vitalität
- Jüngerer Aussehen

- * Suchen Sie einen neuen Job?
- * Möchten Sie gerne von daheim bzw. an jedem beliebigen Ort arbeiten?
- * Möchten Sie zusätzliches Geld verdienen?
- * Lieben Sie eine internationale Tätigkeit? (kein Muss)
- * Möchten Sie gratis reisen?

Wenn nur eine oder mehrere Fragen auf Sie zutreffen, lade ich Sie zu einem persönlichen, unverbindlichen Gespräch mit mir ein!

Das waren die Ferienspiele 2018 der Marktgemeinde Sierndorf

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Die Ferien sind vorbei. Jetzt ist Zeit die 12 Ferienspieltermine Revue passieren zu lassen.

Es gab vieles zum Probieren, zum Lernen, zum Anfassen, zum Erleben und zum Basteln. Altbewährtes wie am Eselhof, Feuerwehr, Modellflugplatz, Katzendoktor, und am Flugfeld, sind wie jedes Jahr die Kern- und Fixtermine.

Für Abwechslung sorgte heuer, ein Ausflug in den Wald, Computer und Co zerlegen, Stofftücher bedrucken, aus Abfall Spielsachen gestalten, Besuch bei der Stockbahn und das Basteln einer Wurfmaschine samt Wasserschlacht am Teich.

Ferien in der Marktgemeinde Sierndorf sind einfach alles – nur nicht langweilig. Ob schönes oder Regen Wetter, viele unvergessliche Momente und Eindrücke bleiben für Kinder und ihren Eltern.

Ich möchte hier an dieser Stelle **DANKE** sagen, an alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen die sich alle Jahre bereit erklärten einen Ferienspieltermin zu gestalten. Die mit ihren Wissen und ihrer Begeisterung maßgeblich für das Gelingen verantwortlich sind.



Fotos: z. V. g.

Danke auch an alle Eltern die uns ihre Kinder alle Jahre immer wieder anvertrauen.

Als Dank bekommen Sie sie wieder mit einem Lachen und Grinsen im Gesicht zurück.

Dank und Motivation ist für mich das Lachen der Kinder, darum bis zum Nächsten Jahr wo es wieder heißt „Ferienspiele 2019“

*Sonnige Grüße
Euer Uzbgm Johann Eckerl*





Sturmschank **15.9.2018** des Trachtenverein

Sierndorf – Am Teich, Beginn 16.00 Uhr

Wir verwöhnen Sie

- » *mit Schilchersturm vom Heurigen Doppler*
- » *selbstgemachten Bauernkrapfen*
- » *verschiedenen Broten*
- » *uvm.*

Auf einen gemütlichen Nachmittag in Tracht freut sich der Trachtenverein.



Eine Veranstaltung des Trachtenverein Sierndorf.



Wir tragen Niederösterreich!

Feuerwehren erhielten Jubiläumsurkunden

Für ihr 125-jähriges Bestehen wurden Urkunden an die Freiwilligen Feuerwehren Sierndorf, Oberhautzenthal und Oberberndorf überreicht.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte am Montag, 4. Juni, im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner Jubiläumsurkunden an insgesamt 68 niederösterreichische Feuerwehren, die heuer ihr 100-, 125-, 140- und 150-jähriges Bestehen feiern.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bezeichnete das niederösterreichische Feuerwehrwesen „als Erfolgsgeschichte“. Die jährlich rund 67.000 Einsätze und acht Millionen Arbeitsstunden würden die Notwendigkeit der Feuerwehren eindrucksvoll unterstreichen. Die Feuerwehren sind für die Landeshauptfrau ein wesentlicher Sicherheitsfaktor im Land, wo „die Freiwilligkeit, die Kameradschaft, der Teamgeist und das Miteinander gelebt werden“.

Mikl-Leitner unterstrich auch gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und den Feuerwehren und erinnerte in diesem Zusammenhang an wichtige Vorhaben wie die Rückerstattung der Mehrwertsteuer beim Ankauf von Einsatzfahrzeugen oder den geplanten Containerterminal in Tulln. Im



Foto: z. V. g.

Blick nach vorne brauche es auch „die richtigen Antworten auf neue Herausforderungen“, auch was den Nachwuchs bei den Feuerwehren betrifft. Mit der gemeinsamen Volksschulaktion „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ wolle man den Kindern „die Feuerwehr auf spielerische Art und Weise“ näher bringen und „die Kleinsten motivieren sich zu engagieren“, so Mikl-Leitner.

Auch für LH-Stellvertreter Pernkopf ist es enorm wichtig, dass es Menschen gebe, auf die man sich verlassen könne und dankte den Feuerwehrkameraden für ihre stete Einsatz- und Hilfsbereitschaft. Man habe „eine gute Zukunft und eine gute Basis geschaffen“. Die

Einheit zwischen Land und Feuerwehren werde weiterhin bestehen bleiben.

Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner sagte, dass wichtige Vorhaben „auf Schiene sind“ und dass man im Feuerwehrwesen mit den Geldern überaus verantwortungsvoll umgehe. Ein großes Anliegen ist ihm neben der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrynachwuchs sowie die Bereitschaft, sich mit den Herausforderungen der Zukunft auseinanderzusetzen.

BLÄSERKLASSE +



Zur Unterstützung beim Aufbau einer Blasmusik in Sierndorf ist die Einrichtung einer Bläserklasse für Erwachsene angedacht. (ab 24 Jahre)

Anfänger und Wiedereinsteiger

- Keine Vorkenntnisse notwendig
- Instrumente werden – gegen Leihgebühr – zur Verfügung gestellt
- Wöchentlicher Unterricht

Beginn Herbst 2018 oder Frühjahr 2019

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeinde Sierndorf oder Regionalmusikschule Stockerau.

Ärzte in der Marktgemeinde Sierndorf

Ärzte	Fachrichtung	Ordinationszeiten
Dr. Julia Schachner und Dr. C. Patrick Reichel, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/22 40 Fax: Dw 20 zentrale@weindoktor.at www.weindoktor.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ärzte für Allgemeinmedizin • Hausapotheke 	Mo.: 7.00–11.00 Uhr und 16.00–17.00 Uhr (nur für Berufstätige) Di., Do., Fr.: 7.00–11.00 Uhr Mutterberatung: jeden zweiten und letzten Dienstag im Monat, 13.00–14.00 Uhr.
Dr. Josef Fehrmann 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 38 Tel. 02267/2240, Fax: Dw 20 Wahlarzt	<ul style="list-style-type: none"> • Arzt für Kinder- und Jugendheilkunde 	Mo.: 15.00–17.00 Uhr / Di.: 9.00–11.00 Uhr Do.: 15.00–17.00 Uhr Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni 2011 Sierndorf, Wiener Straße 8 Tel. 02267/24 01 Fax 02267/24 01-8	<ul style="list-style-type: none"> • Fachärztin für Zahn- und Kieferheilkunde 	Mo. und Di.: 9.00–16.00 Uhr Do.: 11.00–18.00 Uhr Fr.: 9.00–13.00 Uhr Mi.: nach telefonischer Vereinbarung.
Dr. Alexander Rottmann Wahlarztordination: 2011 Sierndorf, Schlosstraße 3 Tel. 02267/ 301 32 oder Mobil 0676/542 67 43	<ul style="list-style-type: none"> • Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie • gerichtlich beeideter Sachverständiger • fliegerärztlicher Sachverständiger • Sportarzt 	Termine (donnerstags) nach telefonischer Vereinbarung Schwerpunkte: Sportmedizin, Manualtherapie (Chiropraxis), Endoprothetik, Kinderorthopädie, Säuglingsuntersuchung, Homöopathie, Infusionstherapie, stationäre Operationen, ambulante Operationen.
Dr. med. vet. Christine Plattner 2011 Sierndorf, Prager Straße 16 (Zugang Ordination über Raiffeisenplatz und Am alten Mühlbach) Tel. und Notfälle: 0664/180 39 32	<ul style="list-style-type: none"> • Tierärztin Chirurgie, Labor, Physiotherapie, Zahnstation, Homöopathie, Aromatherapie, Akupunktur 	Mo., Di. und Mi.: 17.00–20.00 Uhr Do., Fr.: 10.00–12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
Mag. Dr.vet.Med. Honeder Angela 2011 Sierndorf, Anton Schwarz-Gasse 40 Tel. 0664/234 83 53	<ul style="list-style-type: none"> • Praxis für Pferdemedizin 	Termine nach telefonischer Vereinbarung.

www.sierndorf.at - immer gut informiert

Gastronomie in Sierndorf – ein Service der Marktgemeinde

Betrieb	Öffnungszeiten
Doppler-Heuriger , Sierndorf Tel. 02267/34 78, www.dopplerheuriger.at	jeweils Mi–So, ab 11.00 Uhr.
Goldener Adler Hotel und Landgasthof GmbH , Sierndorf Tel. 02267/22 91 service@goldener-adler.net , www.goldener-adler.net	Mo–Sa: 09.00–23.00 Uhr Warme Küche: von 09.00–22.00 Uhr Sonn- und Feiertag: 09.00–15.00 Uhr Warme Küche: von 09.00–14.30 Uhr Mittagsmenü: Mo–Fr: 11.00–14.00 Uhr
Heuriger „Familie Fitzka“ , Senning Tel. 0664/405 91 26 weinbau.fitzka@gmail.com , www.weinbaufitzka.at	31. Oktober–18. November 2018 (Do–So, ab 16.00 Uhr)
Heuriger „Zur Zenzi“ , ARGE Weiß & Resinger, Sierndorf Tel. 0677/621 641 01 www.zur-zenzi.at	27. Sep.–22. Oktober 2018 (Do, Fr, Sa, Mo ab 16.00 Uhr; So und Feiertag ab 15.00 Uhr)
Heuriger „Fam. Staribacher“ , Höbersdorf Tel. 0676/940 87 40, Fax: 02267/300 56 www.buschenschank-staribacher.com	6. Sep.–7. Oktober 2. Nov.–2. Dezember 2018 (Di–Sa ab 16.30 Uhr, So und Feiertag ab 15.00 Uhr)
Schröder's Cafe & Bar , Höbersdorf, Am Anger 5, Tel. 0676/561 00 19, facebook.com/Schröder's Cafe&bar	Mo, Do, Fr, Sa, So: 17.00–01.00 Uhr (Di, Mi Ruhetag)

KEIN Ruhetag

Einladung zur Veranstaltung am 12. November im Jubiläumspark

1918
2018
Republik ÖSTERREICH

1918 – Die Gründung der Republik

Der Ausrufung der Republik Österreich am 12. November 1918 um 15 Uhr von der Parlamentsrampe aus waren mehrere wichtige Schritte der Staatsbildung vorausgegangen. Kaiser Karls Völkermanifest vom 16. Oktober 1918, das einen Umbau der Monarchie in einen Bundesstaat ankündigte, kam zu spät, um die Habsburgermonarchie noch zu retten. Es sanktionierte den Zerfall und leitete die Bildung von Nationalräten der einzelnen Nationalitäten ein...

Vor 100 Jahren brach ein neues Zeitalter für Österreich an. Kaiser Karl I. verzichtete auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften. Vor dem Parlament wurde die Erste Republik ausgerufen. 2018 begeht Österreich den 100. Jahrestag der Gründung der Republik. Dr. Karl Renner gilt bis heute als einer der wichtigsten Politiker Österreichs. Als Staatskanzler gründete er die Erste Republik, als Bundespräsident führte er die Zweite Republik an. Man kann ihn zu Recht als Jahrhundertpolitiker bezeichnen, da er das Geschick der österreichischen Sozialdemokratie über viele Jahrzehnte prägte. Doch er gilt auch als einer der umstrittensten Politiker, da sein offizielles Ja zum Anschluss an Hitler-Deutschland seinem Ansehen erheblich geschadet hat.

Am 12. November versammelte sich eine mehr als hunderttausendköpfige Menschenmenge vor dem Parlament an der Wiener Ringstraße von wo aus Präsident Franz Dinghofer und Staatskanzler Dr. Karl Renner, begleitet von den beiden anderen Präsidenten der Provisorischen Nationalversammlung Karl Seitz und Prälat Johann Nepomuk Hauser am Nachmittag des 12. November die Republik proklamierten. Bereits am Tag davor hatte Kaiser Karl auf jeden Anteil an den Staatsgeschäften verzichtet und die Entscheidung über die zukünftige Staatsform den Österreichern anheimgestellt.

Artikel I des Gesetzes über die Staats- und Regierungsform von Deutsch-Österreich lautete: Deutsch-Österreich ist eine demokratische Republik, Artikel II, Deutsch-Österreich ist ein Bestandteil der Deutschen Republik. In Artikel 9 des am 12. November beschlossenen Gesetzes über die Staats- und Regierungsform wurden die Grundsätze des Wahlrechts für die zu wählende konstituierende Nationalversammlung festgelegt. Sie sollte "auf der Verhältniswahl und auf dem allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Stimmrecht aller Staatsbürger ohne Unterschied des Geschlechts" beruhen.

lese . treff . sierndorf



Einladung zum Vortrag
Mag. Günther Böck
Asien
Länder - Menschen - Abenteuer
Donnerstag, 27. Sept. 2018
19:00 Uhr
im lese.treff.sierndorf

Folgen Sie uns in weitgehend unbekannte Gebiete fernab der Touristenströme im Fernen Osten!

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

Eintritt frei!

lese . treff . sierndorf



Einladung zum Vortrag
Dr. Ilona Horetzky
Vom Krippenkind zur Krippenlandschaft
Mittwoch, 21. Nov. 2018
18:30 Uhr
im lese.treff.sierndorf

Vom Krippenkind zur Krippenlandschaft – die Geschichte eines schönen Weihnachtsbrauches.

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

Eintritt frei!

museums management
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

Museum Sierndorf



Es steckt viel Goldscheider in den Thomasch Skulpturen

In der aktuellen Sonderausstellung im Thomasch Keramik Museum konnten wir aufzeigen, dass viel „Goldscheider“ in der Thomasch Keramik steckt. Bis zu 8 Goldscheider Keramik-Künstler haben für Thomasch von 1954 bis ca. 1960 gearbeitet. Goldscheider ist eine weltweit bekannte und hochqualitative Keramikmarke aus Wien (1885 bis 1938) und bis zu 10 mal höher im Kurs als Thomasch Keramik-Produkte. Nach dem 2. Weltkrieg war ein Neubeginn der Goldscheider Keramikmanufaktur in Wien nicht mehr realisierbar.

Gruppenbesuche im Museum Sierndorf

Der Kulturverein Hausleiten war vom Museum in Sierndorf sehr begeistert. Aber auch aus Wien, Krems und München kamen Besuchergruppen.

Frau Vilma Petruzalek aus Salzburg besucht das Museum Sierndorf

Nach Besichtigung des Museum Sierndorf verspricht Fr. Vilma Petruzalek, 13 Keramik Objekte aus dem Nachlass ihrer Schwester Iva, dem Museum zu schenken. Ihre Mutter Wilhelmine Petruzalek war viele Jahre bei Thomasch in Sierndorf beschäftigt.

Tag der offenen Ateliers (TDOA) im Museum

Gerne möchten wir auf diesen TDOA Museumstermin in Sierndorf hinweisen. Thema: Museumspräsentation und Einladung zum „Keramiken“ (Keramik-Schnupperkurs im Museum).

Jeder ist willkommen und kann sich beim Modellieren mit dem Werkstoff Ton versuchen.

Kinder und Erwachsene können z. B.: Keramik-Blumen oder kleine Tierfiguren unter Anleitung des Museumsleiters erstellen. Teilnahme kostenfrei.

Museumsleitung Bernard Führer



Kulturverein Hausleiten im Museum.

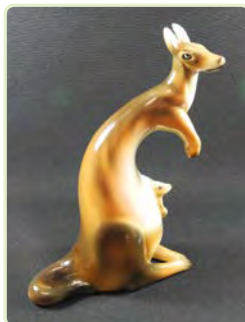


Anton Berger, Vilma Petruzalek, Bernard Führer, Reinhard Graf.

Fotos: © Museumsleitung Bernard Führer



Pierrette von Thomasch und Goldscheider.



Eine seltene Thomasch Skulptur „Känguru“ und Thomasch Krippe mit Hl. Familie beide von Iva/Vilma Petruzalek



Viele schöne Keramik Blumen wurden im Vorjahr von 8 Kurs-Teilnehmern geschaffen.

Ein ganz besonderes Leihobjekt „Pierrette“ kann noch bis Ende 9/2018 im Museum besichtigt werden. Der Modelleur war Wilhelm Thomasch und die Serienproduktion erfolgte durch die Manufaktur Goldscheider ca. 1926. Individuelle Besichtigungstermine können unter der Telefon Nr. 0676/4911006 vereinbart werden. Oder zu den regulären Öffnungszeiten, am 1. Sonntag im Monat 10-12 Uhr.

NÖ Tage
der offenen Ateliers

20 Jahre
Kulturvernetzung
1996-2016

**Keramik Schnupperkurs
im Museum Sierndorf
am 20. bis 21. Oktober 2018**

kv
NÖ

MUSEUM SIERNDORF
Wilhelm Thomasch Keramik
Preyzer Straße 13a, 2011 Sierndorf

KULTUR
NÖBERGSTEINLICH

Altbürgermeistertreffen

Treffen der Altbürgermeister des Bezirkes Korneuburg in Sierndorf mit Besichtigung des Thomasch Museums, mit einer Führung durch Graf Reinhard und Bernard Führer.

Anschließend wurden in gemütlicher Runde im Gasthof Goldener Adler alte Erinnerungen aufgefrischt.



Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammtisch Sierndorf

Scheckübergabe Stadlerkreuz Höbersdorf

Ehrung Leopoldine Steffal Höbersdorf

Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammtisch Sierndorf



Das neue Höbersdorfer Kreuz und der dazugehörige Scheck wurden kürzlich feierlich von Pater Andreas Hiller, Gottfried Helfer, Bürgermeister Gottfried Muck, Leopoldine Steffal, Reinhard Graf und Markus Kaiser präsentiert.



Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammtisch Sierndorf

Gottfried Helfer, Reinhard Graf, Bgmst. Gottfried Muck, Leopoldine Steffal und Pater Andreas Hiller.

Pater Andreas Hiller und Bgmst. Gottfried Muck bedankten sich bei Leopoldine Steffal für die Pflege der "Stadler-Kapelle" und für die Neuerrichtung des vom Wind zerstörten Wegkreuzes an der Mugler-Straße.

ÖKB. Obm. Reinhard Graf überreichte symbolisch für die Pflege der Kleindenkmäler den Schutzengel in Gold.

Blutspenden
im Feuerwehrhaus Senning

- 14. November 2018
- 16.00 bis 20.00 Uhr

1918
2018

Republik ÖSTERREICH

12. November 100 Jahre Republik Österreich

Gedenkstein und Feier im Jubiläums Park

90 Jahre Trinkwasserversorgung in Sierndorf

Die älteste Wasserleitung in der Marktgemeinde versorgte den Meierhof in Sierndorf. Sie erscheint erstmals 1815 in einer Kostenrechnung. Mehrere Holzhöhren, sogenannte „Teichel“, mussten ersetzt werden. Ihre Errichtung dürfte in der 2. Hälfte des 18. Jh. zu suchen sein. Die Leitung führt aus der Höll in den Meierhof. Stichleitungen versorgten das Amtshaus, den Schlosspark und später den Pulverhof. Diese Holzhöhrenleitung hatte offene Ausläufe. Die Teichel durften nicht austrocknen, wobei der ständige Durchfluss auch verhinderte, dass die Leitung im Winter einfro. An den Endstellen bildeten sich in der kalten Jahreszeit spektakuläre Eisberge.

Eine zweite, ebenfalls private Wasserleitung entstand 1906 und versorgt das Schloss von der Quelle beim Hirschbrunn an der Straße nach Hatzenbach. Beide Anlagen sind bis heute in Betrieb, allerdings mit modernerer Verrohrung.



Der Brunnen auf dem unteren Marktplatz in den 1930er Jahren.
Foto: Aus der Sammlung von Dr. Gunther Hölzl.

Durch die Jahrhunderte lieferten zwei Brunnen der Gemeinde Sierndorf das Trinkwasser. Jeweils einer auf dem oberen und unteren Marktplatz. In den „Weistümern“ – im 17. Jh. angefertigten Niederschriften von mündlich weitergegebenen Gesetzen – fanden die Brunnen ebenfalls Erwähnung: „Eine Bürgersfrau, die beim Brunnen Asche oder Gschleder (Wasser verschüttet) niederschüttet oder wäscht, ist mit 12 Denaren zu bestrafen. Ebenso jeder, der tote Hühner, Katzen oder sonstigen Unrat auf die Gasse, in den Bach oder auf den Weg zum Markt wirft, muss dieses wieder entfernen und ist ebenfalls mit 12 d zu bestrafen.“

1925 beauftragte der Sierndorfer Gemeinderat unter Bürgermeister Anton Schwarz eine Kommission damit, die Voraussetzungen zum Bau einer Ortswasserleitung zu klären. Im Mai 1927 erfolgte der Beschluss, die Vorarbeiten fortzusetzen und die Quellfassungen herzustellen. In der Folge wurden die Erlöse aus dem Verkauf von Baugrund der Finanzierung der Ortswasserversorgung gewidmet.

Vorgesehen wurde, das Wasser aus dem Brunnen in der „Höll“ in einem Reservoir zu sammeln und von dort durch eine Pumpe mit einem Windkessel in das Leitungssystem zu führen. Zur Abdeckung von Verbrauchsspitzen stand eine zweite Pumpe zur Verfügung. Die Voraussetzungen für eine derartige Anlage bestanden durch den Aufbau des Stromnetzes durch die NEWAG ab 1924.

Die Finanzierung erfolgte zu je 30 % durch unverzinsliche Darlehen von Land und Bund, den Rest deckte ein Kredit bei der Landeshypothekenanstalt. Die einfache Anschlussgebühr betrug S 50,-, je nach zu erwartendem Wasserverbrauch war bis zum vierfachen der Grundgebühr zu erlegen. Um einen Wertbezug herzustellen: Für 1 m² Baugrund verlangte die Gemeinde 1,60 Schilling, das sind 0,12 Euro.

Nach der Inbetriebnahme zeigten sich unerwartete Schwierigkeiten. Undichte Verbindungen der Eternitrohre führten zu Kellerüberflutungen und die Zulaufleitung zum Reservoir stellte sich als zu schwach im Durchmesser heraus. Die Baufirma Korte hatte 1929 die Sanierung durchzuführen, die Fa. Hatscheck akzeptierte den Austausch der Rohre mit 60 mm Durchmesser gegen solche mit 80 mm. Die Gemeinde hatte jedoch einen Beitrag von 300 Schilling zu leisten.

Der Probetrieb begann im Herbst 1928. Zur Einweihung der Wasserleitung im Jänner 1929 reiste Landeshauptmann Karl Buresch an. Die in den 1950er Jahren entstandene Siedlung am Berg wurde erst 1965 an die Ortsversorgung angeschlossen.

Durch trockene und heiße Sommer kam es in den 1960er und 1970er-Jahren zu Engpässen und Wassersparmaßnahmen. Der Zusammenschluss zu einer Großgemeinde 1970/71 verlangte nach Lösungen für alle Katastralgemeinden. Durch Ausbau der bestehenden Brunnen war keine längerfristig haltbare Lösung zu erwarten. Ebenso war abzuwarten, dass die Qualitätsanforderungen auf diesem Weg nicht zu erfüllen waren. Eine erste Vernetzung entstand 1973 als Höbersdorf sein Ortsnetz errichtete. Das Überschusswasser des Brunnens sollte nach Sierndorf geleitet werden. Diese Leitung könnte man als ersten Schritt zu einem Versorgungssystem der Großgemeinde bezeichnen.





1928 – 2018.



Grabung des Wasserleitungsbrunnens 1927/28.

Foto: Gemeindearchiv Sierndorf.

1976 schloss die Marktgemeinde mit den Stockerauer Wasserwerken einen Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser zur Abdeckung von Spitzenbedarf. Die Transportleitung nach Sierndorf wurde 1982 fertiggestellt. Im selben Jahr konnten die neuen Ortsnetze von Oberolberndorf, Ober- und Unterhautzentral in Betrieb genommen werden. Als letzte Katastralgemeinde wurde Senning 2004 an das Sierndorfer Netz angeschlossen und das bestehende, ca. 40 Jahre alte, Leitungssystem komplett erneuert.

Aktuell wird das Trinkwasser ausschließlich von den Stockerauer Wasserwerken bezogen, die ortseigenen Brunnen bestehen zwar noch, können jedoch nur mehr als Nutzwasser verwendet werden.

Seit nunmehr 90 Jahren sind in einigen Katastralgemeinden Genossenschafts- oder Ortswasserleitungen in Betrieb. Seit dem Zusammenschluss

der Gemeinden 1970/71 entstand ein Leitungsnetz, das alle Orte in einer Ringwasserleitung erfasst und die Versorgung mit Trinkwasser für alle Einwohner sicherstellt. Obwohl es aktuell keine Engpässe gibt, sollten wir durch sorgsamem Umgang dazu beitragen, dass diese Ressource auch unseren Enkeln noch zur Verfügung steht.

Mit der singgemäßen Übersetzung der in griechischer Sprache verfassten Zeile an der Tafel an der Quellkapelle in Höbersdorf schließen wir die Ausführungen ab:

„WASSER IST LEBEN“



Foto: HMS

Wir würden uns freuen, wenn es uns mit den Ausführungen in den ersten drei Ausgaben 2018 des Gemeindeguriers gelungen ist, Ihnen die für uns heute so selbstverständliche Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde etwas näher zu bringen. Wichtig erschien es uns auch, zu berichten, dass die jeweiligen Gemeindevorstände seit über 100 Jahren Widerstände zu überwinden und Maßnahmen zu setzen hatten – und haben – um dafür zu sorgen, dass immer ausreichend gutes Wasser fließt, wenn wir am Hahn drehen.

*Kurt & Veronika Fühner
Arbeitskreis Heimatforschung der
Marktgemeinde Sierndorf*

Wir bedanken uns bei allen, die uns immer wieder bei unseren Recherchen unterstützen. Besonders bedanken wir uns bei Karl Falschlehner der immer wieder bereit ist unsere Texte zu korrigieren und so manche Passage lesbarer zu machen. Vor allem auch bereit ist, sein Wissen aus seiner gemeindepolitischen Ära einzubringen.

Quellen:

Archiv der Marktgemeinde Sierndorf: Fassion und Gedenkbuch der Marktgemeinde Sierndorf No. 6.

Kollaudierung WVA Senning 1961.

Sitzungsprotokolle des Gemeinderates der KG's 1924–1975. Gespräche mit Bürgermeister, Altbürgermeistern, Ortsvorstehern u. –bewohnern, Gemeinderäten, Mitarbeitern des Bauhofes.

Falschlehner Karl u. Rupert, Fühner Kurt, 40 Jahre Großgemeinde Sierndorf, Marktgemeinde Sierndorf 2011.

Wirtschaftsbücher der Herrschaft Sierndorf 19 Jh.

WVA Stockerau, Hr. Poisinger

GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung
Heckenschnitt
div. Gartenarbeiten
Winterdienst
Baumschnitt und Rodung
Baumnotfällung
Häckselarbeiten
Baggerarbeiten
Gartensaisonbetreuung
Urlaubsbetreuung



2104 Spillern
Industriestraße 14 a

Tel.: 0676/4084865

a.radlinger@kabsi.at
www.hausservice-radlinger.at

Direktvermarkter in der Marktgemeinde

Vermarkter	Produkte	Verkauf
Strohmayr Ernst Oberhautzentl, Ortsstraße 24 Tel. 0664/406 06 42	Weine: DAC, Grüner Veltliner, Rheinriesling, Sauvignon Blanc, Chardonnay, Blauburger, Syrah, Zweigelt, Rosé, Frizzante; verschiedene Schnäpse und Liköre, Kürbiskernöl	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme Ab Hof-Verkauf jeden Samstag von 9.00-11.30 Uhr
Johanna und Karl Lehner Bio-Direktvermarkter Obermallebarn 14 Tel. 02267/33 38	Erdäpfel, Kürbisse	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Obsthof Kirchmayer Unterparschenbrunn 50 Tel. 02267/29 19	naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichselsaft, Apfel-Karottensaft, Apfel-Johannesbeersaft; diverse Schnäpse; saisonbedingt Äpfel, Marillen und Zwetschken	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Mahrer Johann u. Amalia Unterparschenbrunn 43 Tel. 02267/29 10	Wein: Grüner Veltliner, Chardonnay, Merlot, Zweigelt; Sturm	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Imkerei Bigl 2011 Sierndorf Luthergasse 6 Tel. 02267/24 39	Sierndorfer Blütenhonige cremig, gerührt od. flüssig; Propolistropfen und Propoliscreme; Met, Blütenpollen fermentiert, Bienenwachskerzen	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Gertraud & Karl Reibenwein Obermallebarn 16 Tel./Fax: 02267/24 77 Mobil: 0664/432 19 16	Wild – saisonbedingt (Fasan, Hase, Reh, Wildkaninchen)	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Familie Kleedorfer Höbersdorf, Am Anger 8 Mobil: 0676 51 92 197 oder 0676 67 33 172 www.abhof-kleedorfer.at info@abhof-kleedorfer.at	Verkauf: Spargel: ca. Mitte April – ca. Mitte Juni Marillen: ca. Ende Juni – ca. Ende Juli <i>(Bitte um telefonische Kontaktaufnahme)</i> Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage.	Ab Hof-Verkauf täglich von 16.00-20.00 Uhr, Sa. auch von 8.00-12.00 Uhr
Weinbau und Heuriger Felix Fitzka Senning, Kirchengasse 7 Tel. 02267/2374 Mobil: 0664/405 91 26	diverse Qualitäts-, Prädikats- und Landweine: Weiß, Rot und Rosé; Schnäpse, Liköre und Traubensaft Saisonal: Weintrauben und Sturm	Beim Heurigen und nach telefonischer Vereinbarung Lieferung möglich
Stefan Teufelhart Obermallebarn 40 Mobil: 0676/380 15 88 E-Mail: abhof@teufelhart.at Web: abhof.teufelhart.at	Kürbiskernöl, Knabberkerne, Kürbiskernlikör, Kürbisse Marmeladen, Chutneys	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Bauer Georg (Schurl) Berger Höbersdorf, Am Anger 33 Mobil: 0664/414 74 48 wohndesigner@georg-berger.at	Speisekartoffel diverse Sorten, Zwiebel und diverses Saison Gemüse. Bio-Freilandeier und Bio-Kürbiskernöl. <i>Bei Gemüse und größeren Mengen bitte um Kontaktaufnahme!</i>	Biohütte vorm Haus mit bequemer 24 Stunden-Selbstbedienung.
Abfindungsbrennerei Thomas Schmidt Oberrolberndorf, Hinter d. Gärten 206 Mobil: 0664/526 90 57 info@brennerei-schmidt.at www.brennerei-schmidt.at	<u>Produkte:</u> Edelbrände <i>Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte meiner Homepage.</i>	<u>Verkauf:</u> Telefonische Voranmeldung oder per Mail.
Holzer's Hofwerk , Familie Holzer Untermallebarn, Hintausweg 9 Mobil: 0664/405 78 50 holzer@holzers-hofwerk.at www.holzers-hofwerk.at	<u>Produkte:</u> Ribisel, Marillen, Marillennektar Aus biologischer Produktion: Kirschen, Pfirsiche, Äpfel, Birnen, Zwetschken, Trauben, naturtrüber Apfelsaft, Apfel-Weichsel Saft, Apfel-Karotten Saft, Apfel-Rote Rüben Saft	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Bio-Obstbau, Familie Sigl Untermallebarn 41 Tel.: 02267/23 47 Mobil: 0699/11 07 14 11	<u>Produkte:</u> Bio Äpfel: Oktober – März Ganzjährig: Bio Apfelsaft (naturtrüb), Bio Apfel-Weichselsaft, Bio Apfel-Karottensaft, Bio Apfel-Rote Rübensaft.	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme
Eselhof Halbwirt (Familie Halbwirt) Senning, Kirchengasse 5 Mobil: 0681/818 56 173 Mobil: 0664/610 03 26 www.halbwirt.at	<u>Produkte:</u> Senninger Blütenhonig, Apfelsaft, Hühnereier; Bier: Honigbier und diverse andere Sorten aus eigener Produktion	<u>Verkauf:</u> Kontaktaufnahme NEU
Familie Mahrer / PUR Sierndorf, Wienerstraße 13 Mobil: 0664/39 68 673 info@pur-apfel.at www.pur-apfel.at	<u>Produkte:</u> BIO Apfelsaft naturtrüb von der Streuobstwiese, BIO Apfeleiswein, BIO Cidré BIO Dexter Freilandrindfleisch Honig	<u>Verkauf:</u> Onlineshop: www.pur-apfel.at/shop oder Kontaktaufnahme

Im Bewusstsein, dass diese Auflistung nicht vollständig ist, werden alle hier nicht erfassten bäuerlichen Direktvermarkter ersucht, per Mail einen Überblick über Ihr Produktangebot an gemeindezeitung@sierndorf.at zu senden.

Gemeinde Friedhof Oberhautzentral



Fotos: z. V. g.

Wie in der Juni Ausgabe 2017 angekündigt, wurden am Gemeindefriedhof Oberhautzentral Urnennischen errichtet.

Momentan stehen neun Urnennischen zur Verfügung, die je nach Bedarf bis auf 60 Nischen ausgebaut werden können. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Friedhofsgebührenordnung angepasst. Für die Vergabe der Urnennische ist OV Michael Planer zuständig (Tel. 0680 11 66 854).

Friedhofsgebührenordnung:

Da eine Urnennische im Friedhof Oberhautzentral errichtet wurde soll die Friedhofsgebührenverordnung geändert werden. Als Vergleich wurden auch die Preise vom Friedhof in Sierndorf herangezogen. Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen und Urnennischen bzw. auf 30 Jahre bei sonstigen Grabstellen soll unter lit c die Urnennische für 4 Urnen inkl. Abdeckplatte mit € 1.500,00 festgesetzt werden.

- Bei der Verlängerungsgebühr soll im Punkt 2 der Begriff Urnennische hinzugefügt werden, damit ergibt sich die Verlängerungsgebühr für Urnennischen um ein Drittel.
- Bei der Beerdigungsgebühr soll unter lit g die Beisetzung in einer Urnennische auf € 400,00 festgesetzt werden.
- Ebenso werden die Beträge für Erdgrabstellen auf € 565,00, Abheben und Wiederversetzen eines Grabdeckels aus Granit erhöht sich die Beerdigungsgebühr der lit. a und b jeweils um € 423,00, Abheben und Wiederversetzen eines Grabdeckels aus Kunststein erhöht sich die Beerdigungsgebühr der lit. a und b jeweils um € 446,00, Grüfte auf € 1.279,00 und Beisetzung einer Urne in einer Gruft auf € 1.279,00 erhöht.
- Die Handgrabung soll auf € 52,10, die Stemmarbeiten auf € 42,39 und der Winterzuschlag auf € 52,40 angehoben werden. Dies würde eine Steigerung von ca. 4,2 % bedeuten.
- Die Erhöhung soll ab dem 1. September 2018 wirksam sein.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Friedhofsgebührenverordnung.

Sammeltonne der Heimatforschung im ASZ

Immer wieder landen alte Dokumente, Tagebücher und Fotoalben im Altpapier. Die so entsorgten Bilder sind für immer verloren. Für die Heimatforschung enthalten sie aber wichtige Hinweise.

- Wie hat die Gemeinde im Laufe der Zeit ausgesehen?
- Welche Ereignisse haben unsere Eltern beeindruckt?
- Welche Veranstaltungen fanden statt?

Mit Unterstützung der Gemeinde hat der HMS eine eigene Sammeltonne um diese „AUFHEBENSWERTE“ Dokumente zu retten.

Bitte nutzen sie diese, auch Ihre Enkel werden einmal fragen: wie haben die Generationen vor uns gelebt?

Vielen Dank



Foto: Kurt Lüttner, HMS

Musikverein Sierndorf



„Ohne Blasmusiker keine Blasmusik“

WIR SUCHEN DICH

DU hast Spaß und Freude daran zu musizieren?

DU spielst seit kurzem oder schon seit längerer Zeit ein Blasinstrument oder Percussion Instrument?

DANN bist **DU** bei uns genau richtig!

Was?

Erste Probe in der Musikschule

mit anschließendem Zusammensitzen im

Gasthaus „Goldener Adler“ (Prager Straße 17)

Wann?

09. Oktober 2018

Wo?

Musikschulsaal
Raiffeisenplatz 2
2011 Sierndorf



WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Solltest du an diesem Tag keine Zeit haben aber trotzdem kommen wollen.

Dann melde dich einfach:

Erich Scheichl, 0670/6022 283 erich.scheichl@gmx.at

Gottfried Muck, 0664/8826 1831 muck@gdesierndorf.at

Nachhaltig leben leicht gemacht

Nachhaltig zu leben ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis – der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen. Auf „Wir leben nachhaltig“, der neuen Online-Plattform der Energie- und Umweltagentur NÖ, finden Interessierte einfache Tipps und Anregungen für nachhaltig leben im Alltag und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

Neben ökologischen Faktoren wie die Reduktion des CO₂-Ausstoßes, Energieeinsparung und der Erhalt natürlicher Ressourcen sind auch soziale Aspekte wie die Einhaltung sozialer Standards in der Produktion und der faire Handel von Bedeutung. Auch ökonomische Faktoren gilt es zu beachten. Dazu zählen Effizienz, Zweckmäßigkeit, Lebenszyklus und Regionalität eines Produktes.

Die wohl größte Herausforderung ist, bestehende Einkaufsmuster, Konsummuster und Produktionsmuster zu hinterfragen und sie vielleicht auch ein Stück weit zu verändern.

Nachhaltig leben im Alltag

Täglich können wir uns aufs Neue für einen nachhaltigeren Lebensstil entscheiden. Jeder von uns kann durch sein eigenes Handeln einen Beitrag leisten. Beim Essen und beim Kauf von Lebensmitteln. Bei unserer Kleidung und der Körperpflege. Beim Haus bauen oder wie wir wohnen. Im Haushalt und im Garten. In der Arbeit und bei der Freizeitgestaltung. Der ökologische Rucksack von Waren ist entscheidend, durch Herstellung, Verpackung, Transport, Nutzung und Entsorgung beeinflussen Produkte die Umwelt und verbrauchen wertvolle Ressourcen.

Der Erdäpfel – eine tolle Knolle

Die heimischen Erdäpfel haben viel zu bieten und gelten nicht umsonst als Lieblingsgemüse der NiederösterreicherInnen: Vitamin C schützt unseren Körper und stärkt das Immunsystem.

Der Geschmack der Region – NÖ ist spitze im Erdäpfel-Anbau

Erdäpfel lassen sich vielseitig verwenden. Sie finden in der gehobenen Gastronomie genauso ihren Platz wie im täglichen Menü. Husar, Sieglinde oder Nicola – für den feinen Gaumen bieten die Knollen eine herrliche Vielfalt. Die über hundert verschiedenen Sorten, und vor allem die unterschiedlichen Boden- und Klimaverhältnisse Niederösterreichs, haben einen großen Einfluss auf Geschmack und Aussehen. Auf 18.000 Hektar Anbaufläche werden in Niederösterreich Erdäpfel in allen Sorten – auch Raritäten – mit unterschiedlichen Eigenschaften produziert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enut.at oder www.wir-leben-nachhaltig.at.

Weitere Informationen und schmackhafte Erdäpfelgerichte finden Sie auf www.soschmecktnoe.at



Foto: © searm

Praktische und einfach umzusetzende Tipps

Interessierte finden auf www.wir-leben-nachhaltig.at praktische Tipps und Anleitungen für jede Geldbörse, mit wenig oder mehr Aufwand, vom Einkauf, dem Gebrauch bis hin zur Entsorgung. Außerdem zeigt die praktische Suchfunktion Angebote in der unmittelbaren Nähe, wie zum Beispiel die nächste Station von Niederösterreichs größtem Fahrradverleihsystem „nextbike“. Jedes Monat werden neue Empfehlungen auf „Wir leben nachhaltig“ ergänzt, die auch auf dem Smartphone nachzulesen sind.

Bringen Sie mehr Nachhaltigkeit in Ihr Leben mit www.wir-leben-nachhaltig.at

Viel Spaß beim Durchklicken!



Foto: © Christoph Fischer

Was steckt drin?

Erdäpfel bestehen zu 77 Prozent aus Wasser und sind daher für eine bewusste Ernährung besonders geeignet. Sie sind reich an Stärke, hochwertigem Eiweiß und enthalten viel Vitamin C. Auch der Ballaststoff- und Kaliumgehalt ist hoch, was gut für die Verdauung und den Blutdruck ist.

Die richtige Lagerung

Ungewaschene und unversehrte Erdäpfel bei ca. 5 °C in einem dunklen kühlen Raum lagern. Kleinere Mengen können auch im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Eine zu kalte Lagerung bewirkt, dass Stärke in Zucker umgewandelt wird. Die Erdäpfel schmecken dann süß.

E-Transportrad-Test im Oktober für BürgerInnen von Sierndorf

Wir testen einen Monat lang ein e-Lastenrad

- Einsatz für verschiedene Zwecke (z.B. Verleih an BürgerInnen, Gemeindearbeiten, Botenfahrten)
- Das Rad ist mit e-Motor und Sitzbank für Kinder mit Gurten ausgestattet
- Transportmöglichkeit von Standard-Eurobehältern (60 x 40 cm)
- Mit Lastenfahrrädern können Transportwege kostengünstiger und umweltfreundlicher erledigt werden, als mit dem PKW
- Das Rad ist mit einem E-Motor ausgestattet, so dass auch Steigungen und schwere Beladung kein Hindernis darstellen. Es kann Lasten bis 80 kg und Standard-Eurobehälter mit den Maßen 60 x 40 cm problemlos transportieren. Vom Großeinkauf für die ganze Woche bis zum Kindertransport ist mit dem e-Lastenrad dank Sitzbank und Gurten alles möglich.
- Umweltfreundlich, schnell und flexibel;
 - ▶ Geringere Anschaffungs- und Betriebskosten im Vergleich zu einem PKW
 - ▶ Zufahrt in Zonen, in denen Kraftfahrzeuge nicht erlaubt sind
 - ▶ Reduktion des Energieverbrauchs, der CO₂ Emissionen und anderer Luftschadstoffe
 - ▶ Vorbeiradeln am Stau und einfache Parkplatzsuche im Vergleich zu einem PKW
 - ▶ Zu guter Letzt: gesunde Bewegung an der frischen Luft.



Foto: z. V. g.

Interessierte Bürger können sich das Lastenrad im Oktober 2018 kostenlos ausleihen. Das Rad steht im Testzeitraum zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt zur Ausleihe bereit. Bitte um Anmeldung beim Gemeindeamt Tel: 02267/2225 .

Entdecken Sie das Lastenrad für sich.

Egal ob Kaffee, Eis, Paket oder den eigenen Nachwuchs - das Lastenrad bietet sich bei vielen Gelegenheiten als Transportmittel an. Es muss nicht immer das Auto oder der Kleinlieferwagen sein. Viele Fahrten mit LKWs und Kleintransportern sind Gütertransporte und die meisten Güter sind so leicht, dass sie auch mit einem Lastenrad transportiert werden können. Nützlich für alle Eventualitäten Immer mehr Geschäftsfelder entdecken das Lastenrad für sich. Auch für kommunale Zwecke ist es ideal geeignet. Viele Poststellen

bedienen sich schon dieser Möglichkeit. Warum soll nicht auch der örtliche Bäcker seine Semmeln damit liefern, „Essen auf Rädern“ könnte hiermit ohnehin wörtlicher genommen werden. Auch für Veranstaltungen ist es möglich, ein Lastenrad zu beanspruchen. Hier gibt es schon Firmen, die einen mobilen Bierzapfhahn oder auch Musikanlagen auf diesen Rädern anbieten. Für Reparaturservices oder als Fahrzeug für den kommunalen Bauhof bietet es genug Platz für Werkzeuge aller Art. Und wenn die Muskelkraft nicht ausreicht, es

werden bereits Modelle mit Elektroantrieb angeboten. Damit sind Güter mit bis zu 250 kg zu bewältigen. Die Vorteile liegen auf der Hand Neben der billigeren Anschaffung und Wartung verzichtet das Rad auch auf teuren Treibstoff. Darüber hinaus wird die Umwelt nicht mit Abgasen und die Bevölkerung nicht mit Lärm belastigt. Kinder können darin noch sicherer transportiert werden als auf Kindersitzen. Selbst der Einkauf im Supermarkt oder Großeinkauf für die ganze Woche kann praktisch verstaut und nach Hause gebracht werden.



22. September **Mobilitätstag der Marktgemeinde Sierndorf und der Kleinregion Weinviertler 5**
Raiffeisenplatz Sierndorf, Eintritt frei.

Klima:aktiv mobil

Förderung E-Transporträder

- Gefördert wird die Anschaffung von betrieblich genutzten Transporträdern mit und ohne e-Antrieb
- E-Transporträder werden nur gefördert, sofern sie ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern betrieben werden
- Förderung gilt für Betriebe, unternehmerisch tätige Organisationen, Vereine, konfessionelle Einrichtungen, öff. Gebietskörperschaften
- Die Förderung läuft bis 31.12.2018
- 500 € pro E-Transportrad, davon 250 € vom Sporthandel
- 400 € pro Transportrad ohne e-Motor, davon 200 € vom Handel
- Antragsstellung auf: www.umweltfoerderung.at/Elektro-Fahrrad



GIB ACHT FAHR FAIR



Mit gegenseitigem Respekt
im Straßenverkehr



Appell für mehr Rücksichtnahme

Verkehrssicherheitskampagne „Gib Acht, Fahr Fair“ des Landes Tirol

Immer mehr Fahrradopfer

Hunderte Radfahrer kommen jedes Jahr bei Unfällen ums Leben. Tausende werden verletzt. Mehr Rücksichtnahme fordern Experten von allen Verkehrsteilnehmern - auch von den Radlern selbst.

Radfahrer sind in der frischen Luft unterwegs, meist leicht bekleidet, oft in kurzen Hosen. Kein Panzer aus Metall und auch keine Kluft aus dickem Leder schützt sie bei Stürzen und Zusammenstößen. Unfälle mit Auto-Beteiligung gehen für Radler oft schlimm aus. Das Wichtigste für die Unfallverhütung ist die gegenseitige Rücksichtnahme.

Was können Radfahrer und Autofahrer tun, um Aggressionen zu vermeiden?

Alle Verkehrsteilnehmer sollten das beherzigen. „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“

Alle sollten sich stets in die Rolle der anderen hineinversetzen.

Wer trägt die größte Schuld an Unfällen?

„Es gibt Kampfradler, und es gibt Kampfaufahrer“ Radfahrer sollen defensiv, selbstbewusst und vorausschauend fahren. Autofahrer sollen auf mehr Sicherheitsabstand beim Überholen achten und langsamer fahren.

Es gibt tatsächlich nur einen Schrecken auf der Straße:

RÜCKSICHTSLOSIGKEIT

Und die kann man von Fußgängern, Radfahrern, Autofahrern erleben.

Sicheres Radln

Generell haben RadfahrerInnen die gleichen Verkehrsvorschriften zu beachten wie AutofahrerInnen auch. Nachfolgend einige Tipps, wie Sie sicher mit dem Rad unterwegs sind.



- Halten Sie Ihr Radl fit für die Straße!
Ein funktionsfähiges Radl braucht:
 - ▶ zwei voneinander unabhängige Bremsen
 - ▶ weißes Licht nach vorne und rotes Licht nach hinten
 - ▶ Reflektoren vorne und hinten, seitlich sowie Pedalrückstrahler
 - ▶ Klingel oder Hupe
- Eine Beleuchtungsanlage ist nur mehr bei Dunkelheit oder Sichtbehinderung erforderlich. Im Sinne der Verkehrssicherheit sollte eine gute Beleuchtungsanlage trotzdem immer mitgeführt werden – Batterielicht bzw. Dynamolicht.
- Verkehrsregeln beachten! Auch für RadlerInnen gilt der Rechtsvorrang.
- Kontakt mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen halten! Blickkontakt mit den AutofahrerInnen und deutliche Handzeichen erhöhen Ihre Sicherheit.
- Lassen Sie sich nicht einengen! Zumindest ein halber Meter Abstand vom rechten Fahrbandrand! Wer zu weit rechts fährt, verleitet AutofahrerInnen zum knappen Überholen.
- Halten Sie Ihre Linie! Weichen Sie bei Bushaltestellen oder freien Parkplätzen nicht nach rechts aus. Zurück in den fließenden Verkehr wird dann schwieriger.
- Lassen Sie sich sehen! Bleiben Sie bei Kreuzungen nie rechts neben einem Bus oder LKW stehen – Sie werden dadurch für andere unsichtbar. Bei Dunkelheit sorgen helle Kleidung und Reflektoren für mehr Sicherheit.
- Seien Sie eindeutig! Beim Einordnen bei Kreuzungen gilt: Nehmen Sie auf Ihrem Fahrstreifen Position ein, nicht auf der Mittel- oder Trennlinie. Dann wissen AutofahrerInnen, wohin Sie fahren werden.



Foto: © RADLand Michael Praschl

- Vorsicht auch auf Radwegen! RadfahrerInnen auf Radwegen werden von AutolenkerInnen wenig beachtet und daher beim Verlassen oft zu spät gesehen. Das gilt insbesondere in Kreuzungsbereichen und bei Hauseinfahrten. Achtung, Sie haben Nachrang!
- Verwenden Sie beim Fahren einen Radhelm. Auch auf kurzen Strecken, gerade im Ortsverkehr, kann er einen wichtigen Schutz für Sie bieten. Bestellen Sie Ihren vom Land NÖ geförderten Radhelm um nur € 6,00 bei www.achtung.at

Radführerschein für Kinder

Kinder dürfen bis zu ihrem 12. Lebensjahr nur in Begleitung Erwachsener im öffentlichen Verkehr radln. Wenn sie den Fahrradführerschein machen, dürfen sie ab dem 10. Geburtstag allein mit dem Fahrrad unterwegs sein.



Bürgerbeteiligung: Photovoltaikanlage für Bauhof und Abfallsammelzentrum (GeSuG)

Der Bauhof der Gemeinde Sierndorf und das Abfallsammelzentrum des GeSuG - Gemeindeverband Sierndorf und Großmugl werden künftig mit Strom aus eigenen Photovoltaikanlagen versorgt – die Gemeinden Sierndorf und Großmugl bietet ihren BürgerInnen an, sich an diesen Zukunftsprojekten gewinnbringend zu beteiligen.

Gemeinsam mit den BürgerInnen errichten die Marktgemeinde Sierndorf und die Marktgemeinde Großmugl zwei Sonnenkraftwerke auf gemeindeeigenen Gebäuden. Die Anlagen werden auf den Dächern des Bauhofs der Gemeinde und des Abfallsammelzentrums errichtet werden. Für BürgerInnen besteht die Möglichkeit, in diese Anlagen zu investieren. Es werden ca. 950 „Sonnenbausteine“ für diese wegweisenden Projekte vergeben. Ein Sonnenbaustein entspricht einem Photovoltaikmodul von 1,6 m² und ca. 280 Wp Spitzenleistung.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Die Vorteile:

- Sichere, regionale und sinnvolle Kapitalanlage mit attraktiver Verzinsung
- Ihr Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung - auch ohne eigene Dachfläche!
- Eindeutige Zuordnung Ihres Sonnenbausteins zu einer Anlage
- Kapital- und Rückkaufgarantie



Foto: z. V. g.

Zeitplan:

- ab sofort: Start der unverbindlichen Interessentenliste
- 22. September 2018: Bekanntgabe der Details und Konditionen
- 24. September 2018: Infoabend zur BürgerInnenbeteiligung
- bis 5. Oktober 2018: Nennung der gewünschten Sonnenbausteine, Vergabe nach Zeitpunkt des Einlangens!
- bis 18. Oktober 2018: Vertragserstellung und Einzahlung des Kaufpreises
- Oktober bis Dezember: Errichtung der PV-Anlage
- 15. Jänner 2019: Start der Beteiligungsphase mit Verzinsung

Wenn Sie Interesse an einer Projektbeteiligung haben, geben Sie bitte Ihre Daten bekannt und wir senden Ihnen gerne genauere Informationen zu.

Sie können sich ab sofort in die unverbindliche Interessentenliste im Bürgerservice der Marktgemeinde Sierndorf oder der Marktgemeinde Großmugl eintragen sowie nach Bekanntgabe der Konditionen zusätzlich die gewünschte Anzahl der Sonnenbausteine melden. Bei mehr Interesse als vorhandene Sonnenbausteine zählt neben der Verteilung der Anteile der Gemeinden am Abfallsammelzentrum in erster Linie der Zeitpunkt des Eintragens!

Am Montag, 24. September 2018 findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der FF Sierndorf ein Infoabend zur PV-BürgerInnenbeteiligung mit DI Matthias Komarek von der NÖ Energie- und Umweltagentur statt. Hier erfahren Sie alle Details aus erster Hand und bekommen Ihre Fragen beantwortet!

Öffnungszeiten:

Gemeindeamt Sierndorf, Prager Straße 13

- Montag GESCHLOSSEN
- Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
- Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
- Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
- Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Gemeindeamt Großmugl, Marktplatz 23

- Montag 08.00 - 12.00 Uhr
- Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch GESCHLOSSEN
- Donnerstag 07.00 - 12.00 Uhr
- Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Bezirk Korneuburg ISTmobil



Lückenlose Mobilität für ALLE

Ab 1. September wird ISTmobil für Kundinnen und Kunden nochmals attraktiver - Zeitkarten des VOR können bei ISTmobil registriert und Fahrten besonders günstig erworben werden.

Die günstigen Verbundtarife für die Fahrgäste sowie die ab September geltende Zeitkartenanerkennung sind dank der maßgeblichen finanziellen Unterstützung des Landes Niederösterreich durch die Förderung des Projektes im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogrammes möglich.

Die Betriebszeiten von Bezirk Korneuburg ISTmobil sind, von Montag bis Donnerstag von 6 bis 22 Uhr Freitag von 6 bis 24 Uhr. An Samstagen kann Korneuburg ISTmobil von 8 bis 24 Uhr gebucht werden, an Sonn- & Feiertagen von 9 bis 18 Uhr. Fahrten sind zwischen den rund 900 Sammelhaltepunkten möglich und können via App, telefonisch oder online gebucht werden. Nach erfolgter Buchung erhält man sofort Auskunft über die genaue Abfahrtszeit sowie den Fahrtpreis.

WICHTIG! Fahrtbuchungen sind bis spätestens 60 Minuten vor der Wunschabfahrtszeit möglich. Es besteht die Möglichkeit, bis zu einer Woche im Voraus zu buchen.

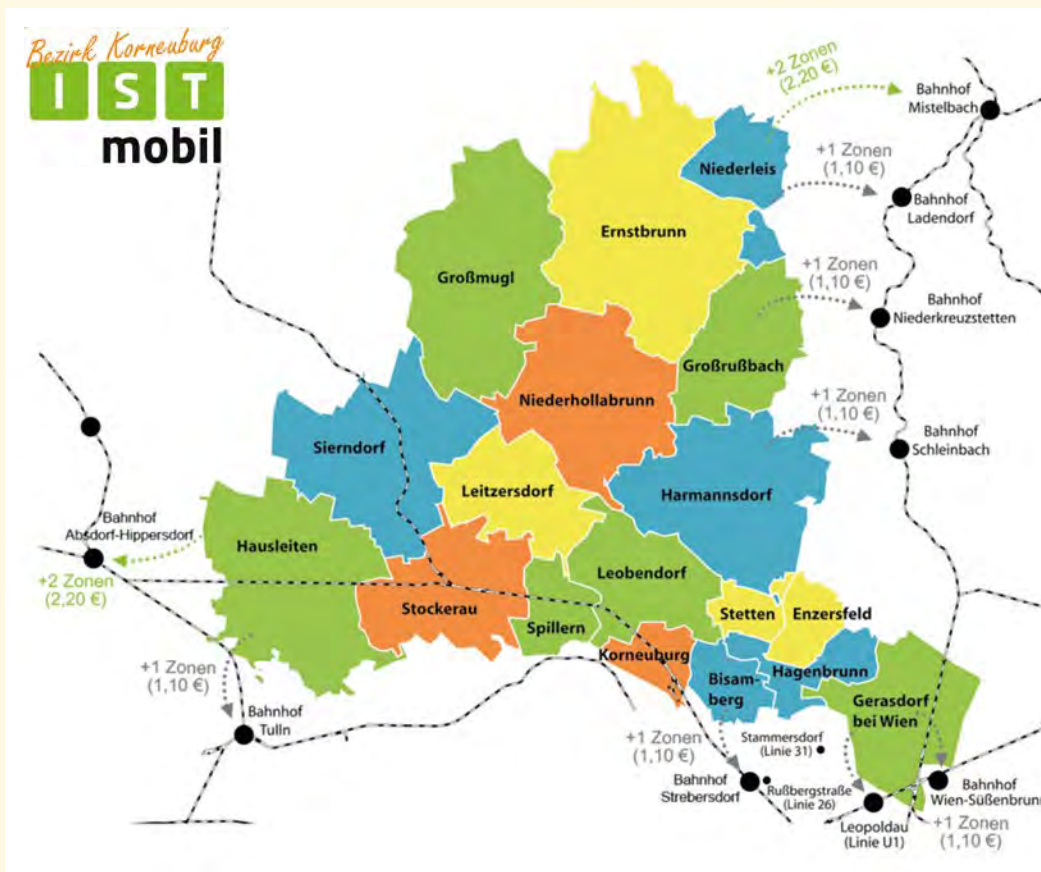
Das Bedienungsgebiet von Korneuburg ISTmobil unterteilt sich in mehrere ca. gleich große Zonen. Für Fahrten innerhalb einer Zone ist ein Grundtarif von € 1,70 pro Person und Fahrt zu

bezahlen. Zusätzlich ist pro Fahrt und Person ein Komfortzuschlag zu bezahlen (€ 2,- pro Person von 6 bis 19 Uhr bzw. € 4,- pro Person ab 19 Uhr). Der Grundtarif erhöht sich je nach Anzahl durchfahrener Zonen.

Mit einer bei ISTmobil registrierten, gültigen Zeitkarte muss bei ISTmobil Fahrten innerhalb des persönlichen Netzes nur der Komfortzuschlag bezahlt werden.

Die Zeitkarte muss vorab und rechtzeitig bei ISTmobil registriert werden (Bearbeitungszeit 5 Werktage). Die Wochen-, Monats- oder Jahreskarte muss eingescannt an servicezentrale@istmobil.at gesendet werden.

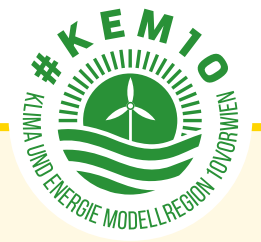
WICHTIG! Für die Registrierung einer Zeitkarte ist der Besitz einer eigenen mobilCard notwendig. Alle Informationen zur mobilCard und Registrierung finden sich unter www.istmobil.at/mobilcard. Die Zeitkarte ist bei ISTmobil-Fahrten mitzuführen und muss vor Fahrtantritt der Lenkerin bzw. dem Lenker vorgezeigt werden. Die vergünstigten Konditionen gelten nach erfolgter Registrierung, für die Dauer der Gültigkeit der Zeitkarte, für ISTmobil-Fahrten innerhalb des persönlichen Netzes.



Besitzerinnen und Besitzer eines TOP-Jugendticket sind werktags von 14 bis 19 Uhr besonders günstig unterwegs. ISTmobil-Fahrten sind im gesamten Bedienungsgebiet um € 2,- pro Person möglich. Die Registrierung funktioniert gleich wie bei der Zeitkartenanerkennung.

Weitere Informationen zu Korneuburg ISTmobil sowie ein detaillierter Überblick über alle Sammelhaltepunkte findet sich unter www.istmobil.at/istmobil-regionen/bezirk-korneuburg-istmobil.

MoobyCar powered by sharetoo



In der KEM 10 soll ein regionales E-Carsharingsystem etabliert werden. Die Vorstellung des für die KEM 10 in Kooperation mit Europcar entwickelten "MoobyCar powered by sharetoo" erfolgte am 25.7.2018 vor der Gemeinderatssitzung. Bürgermeister, Gemeinderat und Mobilitätsbeauftragte der Gemeinde konnten sich einen ersten Überblick über die "kinderleichte Handhabung" und das umfassende "Rundumsorglospaket" des E-Carsharingsystems bilden.

Die Gemeinde hat im laufenden Betrieb keinen Handlungsbedarf!

Zur Verfügungstellung von neuesten E-Fahrzeug-Modellen, aktuell VW e-Golf. Die Fahrzeuge können sicher und einfach von allen berechtigten Nutzern mittels einer NFC-Karte oder App geöffnet werden.



„umsteigen“ mit KEM 10 - E-Car Sharing Mooby Car:

Bei Errichtung eines Standortes sind zunächst folgende Voraussetzungen von den Gemeinden zu erfüllen:

1. kostenfreie Zurverfügungstellung einer geeigneten Stellfläche im öffentlichen oder privaten Raum, jedenfalls leicht zugänglich und strategisch sinnvoll
2. Ausstattung mit Ladeinfrastruktur (Wallbox, etc...); wünschenswert wäre jeweils eine Ladesäule mit 2 Anschlüssen und 2 Stellplätzen (einer reserviert für Carsharing, einer für Individualverkehr)
3. laufende Stromkosten an der jeweiligen Stellfläche
4. Stundenkontingent für die jeweilige Gemeinde und deren Bedienstete im Ausmaß von 100 Stunden /Monat (im Gegenwert von € 400, --brutto)

In der nächsten Phase kann das Konzept auf weitere NutzerInnen ausgeweitet werden:

- Bei der Suche nach Interessenten unterstützt KEM10 die Gemeinden entsprechend den Gegebenheiten der Gemeinde (Firmen, Wohnhausanlagen und soziale Einrichtungen) u.a. auch mit Abhaltung von Informationsveranstaltungen.
- Ab 25 NutzerInnen pro Standort kann die Gemeinde aus dem System wieder ausscheiden oder das nächste E-Auto ermöglichen.
- Das Besondere am System ist auch die Kaufmöglichkeit der E-Fahrzeuge nach etwa 1 Jahr, wenn die Fahrzeuge von der Firma Europcar ausgetauscht werden.

MOBILITÄTS-KOMPLETTLÖSUNG

- Umfangreiches Service-Paket: Laufende Wartung, Versicherung und Service bis hin zu Reifenwechsel, Reinigung und Schadensmanagement.
- Erprobte Carsharing-Software und Hardware
- Individuell ausgerichtetes Buchungs- und Abrechnungssystem
- Reservierungen erfolgen einfach und direkt via Web- und Mobilesite (APP)

Weitere Vorgehensweise:

In der Gemeinde Sierndorf finden am 22. September beim Mobilitätstag am Raiffeisenplatz eine Vorstellung in unserer Gemeinde statt.

Wenn der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss fasst, das Car Sharing Projekt umzusetzen, wird das Projekt „KEM 10 - E-Car Sharing Mooby Car“ in einer Informationsveranstaltung der Bevölkerung präsentiert und gestartet.

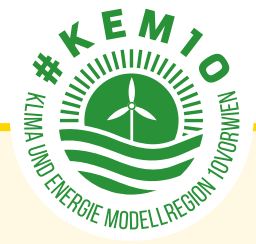
Symbolbild

Foto: Volkswagen AG



Informieren Sie sich über das E-Carsharingsystem „Sharing Mooby Car“ am 22. November beim Mobilitätstag in Sierndorf!

PV-Anlagen zu Sonderpreisen dank Sammelbestellung!



Die Klima- und Energie-Modellregion 10vorWien bietet in Zusammenarbeit mit der in Bisamberg ansässigen Firma Suntastic.Solar, Österreichs größter Handelskooperation von Photovoltaik-Spezialisten, im Rahmen der Aktion 1000 Dächer Photovoltaik-Anlagen zu Sonderpreisen an. Beratung, Planung und Installation werden dabei von lokalen Elektroinstallationsbetrieben durchgeführt.

Auch in Österreich entdecken immer mehr Menschen die Vorzüge der kostenlosen Energie aus der Sonne. Leistbarere Anschaffungskosten und eine hohe Lebensdauer von gut 30 Jahren, lassen die Amortisationszeit bei Photovoltaik-Anlagen auf maximal 10 bis 12 Jahre schrumpfen. Damit produzieren Anlagenbesitzer ihren eigenen Strom wertgesichert um 6 Cent pro kWh.

In Zeiten des Klimawandels ist auch der Umweltgedanke für Viele ein Motiv, sich für alternative Energiequellen zu entscheiden. Übliche Anlagen-Größen für Haushalte bewegen sich hierzulande bei 3 bis 5 kWp, was der Produktion von 3.000 bis 5.000 kWh Strom pro Jahr entspricht. Damit erspart eine solche Anlage der Umwelt zwischen 1,14 und 1,9 Tonnen CO₂ pro Jahr - eine Menge, deren Last ansonsten 90 bis 150 große Bäume tragen müssten.

Stromspeicher immer beliebter

Durch die rasante Entwicklung der Stromspeicher-Technologie lässt sich heute der Eigenverbrauch einer Photovoltaik-Anlage – das ist jener Anteil an Strom, der selbst genutzt werden kann und nicht als Überschuss im Stromnetz landet – verdoppeln: Die übliche Eigennutzung liegt bei 30%, mit einem Stromspeicher kann sie auf 60% gesteigert werden. Das bringt zusätzlich eine deutliche Entlastung für die Stromnetze mit sich, weil die Produktionsspitzen zu Mittag in den Speicher fließen und für die hohen Nachmittags- und Abendlasten zur Verfügung stehen.

PV Aktion 1000 Dächer

Im Rahmen der PV Aktion "1000 Dächer" können nun exklusive KEM10 Angebote für eine 5,4kWp Einfamilienhaus-Anlage und für einen Stromspeicher angeboten werden. Ziel der KEM10 ist dabei die Errichtung von 100 PV-Anlagen in der Region.

Nähere Informationen zum Projekt, sowie die Informationen zu Bestellmöglichkeiten finden Sie auf der Website: www.kem10.at.

Für weitere Fragen steht KEM-Managerin Karin Schneider kem10-office@10vorwien.at sehr gerne zur Verfügung.

Veranstalter: Feuerwehr-Jugend Sierndorf

Herbst-Wanderung Sierndorf 2018

Samstag, 13. Oktober
Sonntag, 14. Oktober

Wanderstrecke ca. 12 km

Ehrenschutz:

Frau Bezirkshauptmann
Dr. Waltraud Müllner-Toifl
Franz Assmann
Nikodemus
Graf Coloredo Mansfeld
Bgm. Gottfried Muck

Start und Ziel: Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Sierndorf, Gartenweg 21, 2011 Sierndorf

Startzeit: an beiden Tagen: 7.00–12.00 Uhr

Zielschluss: jeweils 14.30 Uhr

Startgebühr: EVG-Stempel € 2,- / Medaille € 3,-

Anmeldungen: bei der Freiwilligen Feuerwehr Sierndorf:
 • elektronisch: www.ff-sierndorf.at, ff-sierndorf@gmx.at
 • persönlich: jeden 1. Dienstag/Monat von 19.30–20.30 Uhr
 • telefonisch: Stephan Kempf, Tel.: 0660/458 28 29

Startgebühr: Raiffeisenbank Stockerau
 IBAN: AT73 3284 2000 0000 2998, BIC: RLNWATWWSTO

Bei Gruppenvoranmeldung die Anzahl der Teilnehmer bitte mittels Teilnehmerliste bekannt geben.

Auskünfte:

Freiwilligen Feuerwehr Sierndorf,
 Gartenweg 21, 2011 Sierndorf,
 Stephan Kempf, 0660/458 28 29

Nur eine Bank ist meine Bank!
 Die Bank mit dem persönlichen Service!
Raiffeisenbank Sierndorf

<p>Design & Handwerk in Perfektion für Kunden aus der Region</p>	<p>HSA</p>	<p>ESAP Wintergärten</p>	<p>Gansberger</p>
<p>Tischlerei 2000</p>	<p>Qualitätsmehl</p>	<p>Larisch</p>	<p>DREXLER CAR SERVICE</p>

E-Ladestationen in Sierndorf

In der LEADER-Region Weinviertel Donauraum werden in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion 10vorWien bis 2019 rund 22 E-Tankstellen eröffnet.

Nachhaltige Mobilitätsformen zu forcieren und im Alltagsleben der Menschen zu verankern, das haben sich sowohl die Klima- und Energiemodellregion 10vorWien (KEM 10), als auch die LEADER-Region Weinviertel Donauraum zum Ziel gesteckt. In einem gemeinsamen Kooperationsprojekt soll nun durch den Ausbau einer geeigneten Infrastruktur eine neues, attraktives Angebot für E-Auto-Fahrer geschaffen werden.

Korneuburg als E-Region

Deshalb werden von der EVN, die im Rahmen einer Ausschreibung als Bestbieter hervorgegangen ist, bis Ende 2019 rund 22 Ladestationen in der LEADER-Region Weinviertel Donauraum errichtet. Diese werden an strategisch bedeutenden Punkten installiert, wie etwa bei Verwaltungseinrichtungen, an Verkehrsknotenpunkten bei Wohnhausanlagen oder bei touristischen Einrichtungen.

Dadurch will man die Motivation, auf Elektroautos umzusteigen, deutlich erhöhen und das Image der Region als E-mobil erreichbare Region aufbauen.

Die ersten Ladestationen werden und wurden im Mai in Bisamberg, Großmugl und Leobendorf eröffnet. Auch in Sierndorf wurden vier Ladestationen errichtet. Bis zum Herbst 2018 folgen weitere Standorte in den Gemeinden Enzersfeld, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Rußbach und Spillern. Die genauen Standorte der Strom-Tankstellen werden nach Errichtung auch auf e-tankstellen-finder.com und auf der Website der KEM 10 zu finden sein.

Zu den Lade-Details

Pro Ladestation stehen zwei Ladepunkte Typ 2 und eine Schukosteckdose zum Aufladen der E-Fahrzeuge zur Verfügung, wobei mit bis zu 22 kW geladen werden kann. Damit können E-Fahrzeuge nach 60 Minuten Ladezeit wieder bis zu 100 Kilometer weit kommen.

Eigens für die Region gebrandete Tankkarten, mit vergünstigten Tarifen für die Bevölkerung der LEADER-Region, sind seit Ende Juni an den Gemeindeämtern oder im Büro der LEADER Region (Bankmannring 19, Korneuburg) erhältlich. In der Zwischenzeit kann mit der Karte der EVN und deren Roamingpartnern geladen werden.

Tarife für's Stromtanken – die nach Ankündigung der Umstellung auf die minütliche Abrechnung der EVN – entsprechend adaptiert wurden:

- 3,7 kW: € 0,018 / min
- 11 kW: € 0,055 / min
- 22 kW: € 0,11 / min

An alle Gemeinden, die eine E-Tankstelle errichtet haben oder demnächst errichten, ergingen bereits 3 Stück zur Verteilung an die Bevölkerung. Es ist vorgesehen, dass nur Personen mit Hauptwohnsitz eine Regionskarte übernehmen können.



Foto: z. V. g.

NÖ Heckentag

November 2018

NEU: Heuer werden die Pflanzen ausschließlich versendet – einfach auf www.heckentag.at bestellen und liefern lassen!

Heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellfrist: 1. Sept. bis 17. Okt.

Hecken-Telefon: 029 52/43 44-830





MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



FF SIERNDORF

Feuerwehrfest 2018

Vom 22. bis 24. Juni fand unser heuriges Feuerwehrfest statt. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums standen einige Highlights am Programm. Freitags starteten wir in das Fest mit dem Konzert der Gruppe Nockalm Quintett. Samstags wurde der bereits achte Kuppelcup ausgetragen und Sonntags wurde im Rahmen einer Feldmesse unser neues Vorausrüstfahrzeug gesegnet.

Nockis live in Sierndorf

Bereits rund eine Woche vor dem Konzert liefen die intensiven Vorbereitungsarbeiten an und das Festzelt mit 60 Metern Länge wurde errichtet. Neben dem Festzelt wurde auch ein „Gastrozelt“ aufgestellt in dem sich heuer Küche und Schank wiederfan-



Fotos: © Herbert Krickl, Foto-Stammisch Sierndorf



den. In Summe wurden von uns ca. 1300 Gäste an diesem Abend bewirtet. Bevor die Band die Stimmung zum kochen bringen konnte, musste der Abend durchdacht und organisiert werden. Das Kernteam um Michael Florian und Alexander Jirka hat ca. sechs Monate davor mit den Arbeiten begonnen. Um ein rundum gelungenes Erlebnis anbieten zu können, griffen wir auf die Unterstützung von Sponsoren (NÖN, Transportunternehmen Karl Hiesinger, Rosenarcade Tulln, Raiffeisenbank Sierndorf, Firmen Inführ und Stiegl) zurück. Gegen 21:00 Uhr begann dann das langersehnte Konzert zu dem sogar Gäste aus Ostdeutschland angereist sind.

Drei Stunden lang erfreuten sich unsere Gäste (und wir) an den bereits bekannten Hits des Quintetts und auch an den Titeln ihres neuen Albums.

8. Sierndorfer Kuppelcup

Heuer folgen insgesamt 11 Wettkampfgruppen unserer Einladung zum Bewerb in Sierndorf. Trotz der kühlen Temperaturen und des böigen Windes konnten die Bewerbe im freien abgehalten werden. Nach Qualifikation der 8 schnellsten Gruppen, konnte sich schlussendlich die Gruppe Niederrussbach – wie bereits letztes Jahr – durchsetzen und den ersten Platz feiern. Nachdem der Wanderpokal bereits das dritte Mal seine Reise

nach Niederrussbach antritt, bleibt er im Besitz der Feuerwehr Niederrussbach. Auf Platz 2 folgte die Gruppe Ernstbrunn 2 gefolgt von der Nachbarwehr aus Höbersdorf.

Fahrzeugsegnung und Ehrungen

Im Rahmen der Feldmesse wurde unser jüngstes Fahrzeug auch gesegnet. Neben vielen Fest- und Ehrengästen stand vor allem Margit Huto im Fokus, die die Patin des neuen Fahrzeuges ist. Nach der – sehr unterhaltsamen Messe – ergab sich die Möglichkeit im Rahmen des Festaktes verdiente Mitglieder der Feuerwehr Sierndorf vor den Vorhang zu



FF SIERNDORF

holen. Verena Raszkievicz und Christian Resinger erhielten das Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes (NÖ LFV) in 3. Klasse in Bronze, Kurt Jüthner das Verdienstzeichen des NÖ LFV 2. Klasse in Silber und Manfred Tachetzky die Verdienstmedaille des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze. Neben der Auszeichnung wurde „Blumi“ auch zum 60. Geburtstag gratuliert. Hierzu fanden alle Mitarbeiter des Festes Zeit um sich persönlich bei ihm für das jahrzehntelange unermüdliche Engagement zu bedanken.

Nach dem offiziellen Teil folgte das Frühshoppen, dass von der Musikkapelle Niederrussbach begleitet wurde.

Gegen 15:00 Uhr endete das Fest und die Aufräumarbeiten begannen. Nun kehrt vorerst wieder Ruhe im Gartenweg ein.

Fazit

Obwohl noch nicht alle Rechnungen abgerechnet sind, noch nicht alle Handgriffe getan sind (im Moment laufen die letzten Wegräumarbeiten) lässt sich bereits jetzt sagen, dass wir auf ein sehr erfolgreiches und intensives Wochenende zurückblicken können.

Den Erfolg haben einerseits eine gewissenhafte und strukturierte Organisation und andererseits die überwältigende Hilfe der Bevölkerung ermöglicht. Im Laufe des Festes wurden uns von der Bevölkerung unzählige Torten- und Kuchenspenden zur Verfügung gestellt, die es uns ermöglichten auch eine riesige Auswahl an Nachspeisen anzubieten. Gleichzeitig standen

uns auch unglaublich viele helfende Hände zur Verfügung. Freitags arbeiteten zum Beispiel rund um das Konzert 95 Helfer um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle vielmals für die erbrachte Hilfe bedanken. Ohne dieser Unterstützung wäre eine Veranstaltung in dieser Größe nicht zu stemmen gewesen.



Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammtisch Sierndorf

24-Stunden-Einsatztag der Feuerwehrjugend

„Das Verbrechen macht keinen Urlaub“ lautet ein bekanntes Filmzitat. Nicht nur das Verbrechen, auch die Feuerwehrjugend Sierndorf macht keine Ferien. Von 11. bis 12. August kehrte reges Leben ins Zeughaus ein und der alljährliche Einsatztag der Feuerwehrjugend ging über die Bühne. Wie die „Großen“ mussten die Jugendfeuerwehrmitglieder die Herausforderungen des Einsatzgeschehens meistern.

→→ (weiter auf Seite 60)



Fotos: FF Sierndorf



FF SIERNDORF

→→ Ein Innenangriff mit Atemschutzgeräten, eine Personensuche im Jubiläumspark, ein Verkehrsunfall und als Abschluss gemeinsam mit der Feuerwehr Oberolberndorf ein Brandeinsatz wurden bewältigt.

Nachdem Feuerwehr nicht nur Einsatz für den Nächsten sondern auch Kameradschaft bedeutet, kam auch der Spaß nicht

zu kurz. Beim Spielen im Wasser, Tischtennis, Kistenklettern oder gemeinsamen Kochen kam man sich näher und durfte auch die aktiven Feuerwehrmitglieder ein wenig besser kennen lernen. Die Nacht wurde im Zelt auf dem Rasen vor dem Feuerwehrhaus verbracht.



Fotos: FF Sierndorf



OBEROLBERNDORF

Feuerwehrjugend Sierndorf zu Besuch bei der FF Oberolberndorf

Am 8. Juni kam die Feuerwehrjugend Sierndorf zu Besuch zur FF Oberolberndorf. Dabei sollte den Kindern das Löschfahrzeug und die diversen Geräte näher gebracht werden.

Zunächst wurden alle im LF befindlichen Gerätschaften hergezeigt und deren Einsatzmöglichkeiten kurz erklärt, bevor jeder der

Jungfeuerwehrmänner selbstständig mit der Tragkraftspritze aus dem nahen Teich ansaugen durfte. Dies war für den ein oder anderen ein Highlight und löste anhand des hohen Geräuschpegels beim Ansaugen auch etwas Respekt aus.

Schließlich schaffte jeder das Ansaugen aus dem Teich und er selbstgebaute Wasserwerfer konnte dadurch mit genügend Wasser versorgt werden.

Zum Abschluss gab es noch für jeden eine kleine Stärkung, bevor es wieder nach Hause ging.



Fotos: FF Oberolberndorf



FF OBEROLBERNDORF

Unwettereinsatz in Niederrußbach

Am Abend des 6. Juli kam es im Bezirk zu starken Unwettern mit teils großen Regenmengen. Auch Niederrußbach blieb vom Unwetter nicht verschont. Nach dem bereits die örtliche Feuerwehr im Einsatz war, wurden nach und nach die Feuerwehren aus der näheren Umgebung ebenfalls nachalarmiert.

Um 20:48 Uhr heulten auch in Oberolberndorf die Sirenen. Kurz danach machten sich bereits 14 Mann mit 2 Fahrzeugen auf den Weg nach Niederrußbach. Dort angekommen erhielten wir zunächst den Auftrag mit Tauchpumpen einen Straßenzug von den Wassermassen zu befreien. 2 Tauchpumpen wurden in Stellung gebracht und das Wasser in einen nahen Bach gepumpt. Während des Auspumpens halfen einige Kameraden



Foto: FF Oberolberndorf

bereits den Anwohnern beim Reinigen der Hauseinfahrten vom Schlamm. Nach dem die Straße wieder befahrbar war, wurde mittels HD-Rohr noch eine nahegelegene Straße gereinigt.

Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit aller eingesetzten Feuerwehren und auch die Verpflegung der Kameraden war bestens organisiert.

Technische Einsatzübung in Oberolberndorf

Am 10. Juli stand eine technische Einsatzübung auf dem Schulungsprogramm. Übungsziel war dabei die richtige Vorgehensweise bei Verkehrsunfällen oder ähnlich gelagerten Einsätzen.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall, bei dem ein Auto über die Böschung kam. Im Fahrzeug befand sich eine bewusstlose aber nicht eingeklemmte Person.

Der Einsatzleiter gab an die Trupps die Befehle zur Absicherung der Unfallstelle, zur Menschenrettung aus dem Fahrzeug

und zum Aufbau eines 2-fachen Brandschutzes. Daraufhin sicherten 2 Mann mittels Faltsignal Feuerwehr und Verkehrsleitkegel die Unfallstelle in beide Fahrrichtungen ab. Die Menschenrettung erfolgte auf der Beifahrerseite, da sich die Fahrertür nicht öffnen ließ. 3 Mann konnten trotz dieses Umstandes die bewusstlose Person rasch aus dem Fahrzeug retten und außerhalb des Gefahrenbereiches ablegen, wo sie schließlich dem Rettungsdienst übergeben werden konnte. Weiters wurde mittels Pulver- und Schaumlöcher noch

der Brandschutz aufgebaut.

Die Übung konnte rasch und ohne größere Probleme durchgeführt werden, leider machte uns wieder einmal das Wetter einen Strich durch die Rechnung, da es während der Übung stark zu regnen begann. Nichts desto trotz ließen wir uns nicht ablenken und hielten auch noch die Übungsnachbesprechung im Regen ab.

Insgesamt nahmen an der Übung 10 Kameraden teil. Nach rund 1 Stunde konnten wir schließlich wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



Fotos: FF Oberolberndorf



FF OBEROLBERNDORF

Unwettereinsatz auf der L31

Am Nachmittag des 21. Juli zogen heftig Unwetter über Sierndorf und Oberolberndorf.

Die FF Oberolberndorf wurde zu einem Einsatz auf die L31 Richtung Sierndorf alarmiert. Nahe der S3-Unterführung wurden aufgrund der großen Wassermassen Geröll und teilweise sogar große Steine auf die L31 gespült. Die Straße wurde mit Schaufeln sowie mit einem Traktor samt Frontlader geräumt. Danach wurde noch der Schlamm mit Hilfe der Hochdrucklöschanlage von der Fahrbahn gewaschen. Zusätzlich wurde der beinahe komplett gefüllte Straßengraben vom Geröll gereinigt, damit das Wasser weiterhin abfließen konnte.



Foto: FF Oberolberndorf

Nach rund einer Stunde konnten wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



FF SENNING

Fahrzeugbergung – Senning

Mittels Sirene wurden wir am 21.6.2018 um 20:24 zu einem Verkehrsunfall auf die Freilandstraße Richtung Stockerau alarmiert. Wenige Minuten danach rückten wir mit allen 3 Fahrzeugen zum Einsatz aus. Ein PKW mit 4 Personen kam von der Straße ab. Die Personen wurden bis zum Eintreffen der Rettung versorgt und diese bei Ihren Arbeiten unterstützt. Nach Freigabe der Polizei wurde das Fahrzeug geborgen und gesichert abgestellt.

Eingesetzte Fahrzeuge:

- HLF2, TLF, MTF, Abschleppanhänger, 20 Mann

Weitere Kräfte:

- Polizei, Rettung, Rettungshubschrauber



Fotos: FF Senning



FF SENNING



Erfolg bei den Landesleistungsbewerben

Der 68. LFLB in Gastern liegt hinter uns und wir sind überglücklich unsere Ziele, einen Pokal und die Qualifikation für den NÖ Fire Cup 2019 (Parallelbewerb der besten 20 Gruppen Niederösterreichs), geschafft zu haben!

In Bronze erreichten wir eine Angriffszeit von 33,42 Sekunden. Voller Euphorie durch die großartige Angriffszeit konnte auch eine traumhafte Staffellaufzeit von 49,92 Sekunden erzielt werden.

Die 416,66 Punkte reichten schlussendlich zum 11 Platz von 611 Gruppen.

Mit dem Pokal im Gepäck wurden wir Zuhause von unseren Anhängern mit Blasmusik und Fassbier empfangen und konnten so den Erfolg gemeinsam



Stehend: Landesrat Gottfried Waldhäusl, Dritte Landtagspräsidentin Mag. Karin Renner, Armen Blutsch, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Jürgen Wagner, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Landesfeuerwehrrat Wilfried Kargl, 1.LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Bewerbsleiter Anton Weiss.
Die erfolgreichen Wettkämpfer hockend v.l. Bernhard Weinrichter, Daniel Forstner, Jakob Peintner, Lukas Forstner, Christian Steiner, Norbert Grötzl, nicht am Foto: Manuel Heberger, Stefan Forstner, Philipp Schmöllerl.

feiern. Wir bedanken uns bei allen die uns über die Jahre hinweg unterstützt

haben und die vielen herzlichen Gratulationen, die wir erhalten haben.



Fotos: FF Senning

Sieg beim Top besetzten Kuppelcup in Niederrußbach

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten wir mit 3 Gruppen unserer Feuerwehr beim 8. Fire Fighter Cup in Niederrußbach.

Für unsere Kuppelgruppe Senning 1 sollte der Abend zu einem wirklichen Highlight der Saison werden! Nach spannenden KO-Duellen, setzte sie sich schließlich im Finale mit einer Top-Zeit von 16,85 sec durch und konnte so erstmalig den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Foto: FF Senning



FF UNTERMALLEBARN

Defibrillator Untermallebarn

Am 13. Juni wurde der Defibrillator vom Roten Kreuz an die Freiwillige Feuerwehr Untermallebarn übergeben.

Der Defibrillator wurde in die Kellerwand des Feuerwehrhauses neben den Toren von außen zugänglich installiert damit alle Ortsbewohner jederzeit bei einem Notfall Zugriff haben.

„Gesponsert durch die Raika Sierndorf“.



Fotos: FF Untermallebarn

Kindernachmittag bei der FF Untermallebarn

Am 9. Juni lud die Freiwillige Feuerwehr Untermallebarn die Kinder der Ortsbevölkerung zu einem Kindernachmittag der Feuerwehr ein.

Die Kinder konnten das Spritzen mit einer Kübelspritze und einem Hohlstrahlrohr ausprobieren. Das Feuerwehrauto konnte begutachtet werden und ein kleiner Parcour wurde aufgebaut.



Einen großen Andrang gab es bei den Fahrten mit dem Feuerwehrauto, die Kinder hatten an dem Nachmittag viel Spaß, anschließend fand das Maibaum umschneiden statt.



Fotos: FF Untermallebarn



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

„Ein Oberolberndorfer in Grün Weiß“

Der neue linke Verteidiger des SK Rapid Wien II heißt Martin Moormann, wurde am 30.04.2001 geboren und kommt aus Oberolberndorf.

Mit nicht einmal 6 Jahren begann Martin seine Fußball-Laufbahn im März 2007 beim SV Sierndorf. Davor war er schon von klein auf mit seinem Bruder Bernd und den Cousins Daniel und Matthias mit Begeisterung mit auf dem Fußballplatz dabei gewesen. Alle Drei spielen derzeit beim SVS in der 2. Landesliga.

Die Verbundenheit zu seinem Stammverein ist auch heute noch gegeben, was sein freundschaftliches Verhältnis zu seinen ehemaligen Trainern und den Sierndorfer Vereinsfunktionären beweist.

Nach den Kinderjahren in Sierndorf spielte Martin dann in einer Spielgemeinschaft beim SV Hausleiten. Dort wurde er im Jahr 2012 Herbstmeister mit der U12 und U14.

In der Saison 2013/14 spielte Martin für den SV Horn in der U14-Landesliga und wurde hinter Admira Wacker Mödling Vizemeister.

Unter Trainer Adi Haiduk sammelte Martin mit dem LAZ Stockerau im Juli 2014 beim Helsinki-Cup seine ersten internationalen Erfahrungen. Dies blieb nicht unbeobachtet und somit holte man Martin zur Saison 2014/15 in das Future Team der Akademie St. Pölten NÖ. Ab der nächsten Spielzeit bis zum Ende der Saison 2017/18 spielte er als Stammspieler für alle Nachwuchsmannschaften (U15, U16, U18) der AKA St. Pölten NÖ. Seine guten Leistungen in St. Pölten brachten ihm im September 2015 die erste Einberufung in die U15-Auswahl der Österreichischen Nationalmannschaft.

Der erste Titel folgte in der U17-Auswahl mit dem Gewinn des ÖFB TOTO Cups im September 2017 gegen die Mannschaften der Schweiz, Tschechien und Finnland. Bei diesem Turnier zeigte Martin durch hervorragende Leistungen auf, welche ihm in weiterer Folge Angebote von Spitzenvereinen aus der Österreichischen Bundesliga, der Deutschen Bundesliga und der



italienischen Serie A einbrachten. In der darauf folgenden U17 EM-Qualifikation gelang ihm im Spiel gegen Litauen sein Premieren-Treffer in der Nationalmannschaft zum entscheidenden 2:0 gegen Litauen und damit auch die Qualifikation zur Eliterunde.

Zur Saison 2018/19 entschied sich Martin trotz attraktiver Angebote aus dem Ausland für einen Wechsel zum österreichischen Rekordmeister SK Rapid Wien. Dort wird er vorerst für die zweite Mannschaft in der Regionalliga Ost zum Einsatz kommen.

Diese wohl überlegte Entscheidung wurde auf Grund der ausgezeichneten sportlichen Perspektive, als auch auf Grund des besten Angebots seine schulische Ausbildung erfolgreich beenden zu können, getroffen.

Die erste Bestätigung für seine Entscheidung folgte prompt mit dem Sieg des U19 EMKA Ruhr Cups mit der U19 Mannschaft des SK Rapid Wien. Bei diesem international topbesetzten Turnier, wo Martin als Stammspieler agieren durfte, setzte sich die U19-Auswahl des SK Rapid Wien gegen namhafte Gegner wie Manchester United, Atletico Madrid, 1. FC Köln, Hannover 96 und letztlich gegen Borussia Dortmund im Finale durch.

Es bleibt zu hoffen, dass Martin weiterhin fit und erfolgreich bleibt, seinen Weg in die Kampfmannschaft findet und sich dort seinen Traum vom Gewinn der österreichischen Meisterschaft mit dem SK Rapid Wien erfüllt, um diesen dann in Oberolberndorf mit seinen Freunden und mit dem SV Sierndorf gebührend zu feiern!



Fotos: z. V. g.



SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL

„Sierndorf ist **Meister**“



Fotos: Klaus Moormann

Das Meisterfoto vermittelt sehr gut die überschäumende Freude bei der Meister-Feier.

Schon wieder. Und wieder so knapp – in der letzten Runde. Wie vor drei Jahren beim Wiederaufstieg in die Gebietsliga entschied im letzten entscheidenden Spiel die Tordifferenz. Doch diesmal gab es kein Herzschlag-Finale bis in die Schlussminute wie vor drei Jahren, mit dem deutlichen 6:1 gegen Klosterneuburg – zur Pause bereits 4:0 – war der SVS in der Endabrechnung um 7 Tore besser als die punktgleichen Lasseer (4:2 gegen Absdorf). Die meisten Tore erzielt, die wenigsten bekommen – aus dieser Sicht dann doch der zwar knappe, aber verdiente Meistertitel.

Die Begeisterung bei Spielern, Funktionären und Fans war natürlich riesengroß, noch nie konnte der SV Sierndorf Gebietsliga-Meister werden. Bei der anschließenden Meisterfeier bewiesen alle wie in der Meisterschaft Ausdauer und Durchhaltevermögen.

Der Herausforderung 2. Landesliga stellt sich eine leicht veränderte Mannschaft. Die Abgänge Jakob Trobollowitsch (Korneuburg), Patrick Zehetbauer (Großbebersdorf), Daniel Berger (Leitzersdorf), Florian Schmidt (Ziersdorf) wurden durch Matthias Moormann (SV Stockerau), Uros Krusic

(SV Stockerau) und Slobodan Sabljic (1. Simmeringer SC) ersetzt.

Besonders erfreut sind wir über die Heimkehr von Matthias Moormann. Nach dem Abschluss seiner Schul- und Fußballausbildung in der Akademie St.Pölten hat Matthias 1 Jahr in Langenrohr und 4 Jahre in Stockerau verbracht, folgte jetzt aber dem Ruf seiner vielen Fußballfreunde nach Sierndorf.

Wir wünschen allen Spielern und Trainern viel Glück und Erfolg.

Herzliche Gratulation

SPORTVEREIN SIERNDORF - FUSSBALL



Spiel-Patronanz



Spielpatronanz beim Spiel gegen Absdorf:
Josko Fenster und Türen
Roman Brodesser mit der U23 des SV Sierndorf.



Spielpatronanz beim Spiel gegen Klosterneuburg: Soccer Golf Kaiserrast Stockerau
Christoph Kaiser mit Freundin und beim Ehrenankick mit Kapitän Andreas Rapp.



Fotos: SV Sierndorf

Recht herzlichen Dank.

Sensationsstart in der 2. Landesliga Ost

Die Auslosung bescherte dem SVS in seinem ersten Antreten in der 2. Landesliga als Gegner den SV Stockerau. Noch nie traf man in der Meisterschaft auf den Nachbarn aus Stockerau. Zwar gab es anfangs der 50er Jahre einen zweiten kleineren Fußballklub in Stockerau, Union (später dann Heid) Stockerau, mit

dem Sierndorf 3 Jahre lang in derselben 2. Klasse spielte, aber auf den SV Stockerau war man nur in Freundschaftsspielen getroffen.

Dieses erste Meisterschaftsspiel in der Alten Au wurde mit Spannung erwartet. Unsere Jungs begannen auch nervös und gerieten nach

20 Minuten in Rückstand. Zehn Minuten später der Ausgleich und nun stieg das Selbstvertrauen. In Halbzeit 2 erwies sich Sierndorf als die bessere Mannschaft und sicherte sich mit 2 weiteren Treffern den 3:1 Sieg. Die Mannschaft und die vielen mitgekommenen Fans jubelten ausgiebig über diesen historischen Erfolg.



Die jubelnde Sierndorfer Kampfmannschaft.

Fotos: SV Sierndorf

Samstag, 20. Oktober „2.Sierndorfer Wies'n am Teich“

Im Vorjahr ist das 1. Oktoberfest des SV Sierndorf recht gut gelungen. Eine Wiederholung wurde gewünscht. So soll es sein.

Am 20. Oktober wird das Areal am Teich in ein Festgelände verwandelt und die 2. Sierndorfer Wies'n gefeiert.

Und was wird den „Dirndl und Lederhosen“ geboten:

Ein großes beheiztes und geschmücktes Zelt, Stelzen, Koteletts, Weißwurst, Brezn und jede Menge Fest-Bier, für deftige Stimmung sorgen die „Vollgas-Musikanten“ und DJ „El Ripo“.

Die Anrainer ersuchen wir um Verständnis für ein paar laute Nachtstunden. Veranstaltungen dieser Art helfen uns gemeinnützigen Vereinen, Einnahmen zu lukrieren, um unsere Aufgaben bestmöglich erfüllen zu können.

Für Fußball-Anfänger bietet das beginnende Schuljahr einen möglichen Einstieg in den Fußballsport. Interessierte Kinder können sich jederzeit für ein Probetraining melden.

Nähere Informationen bei Nachwuchs-Leiter Christian Schuh, Tel. 0676/42 84 204.

Besuchen Sie uns auf www.sv-sierndorf.at

Heinrich Lackinger



TENNISCLUB SIERNDORF

Mannschaftsmeisterschaft 2018

Liebe Tennisfreunde und Tennisbegeisterte!

Heuer spielten die Herren mit neuen Dressen.

Ich bedanke mich bei den Sponsoren:

- Raika Sierndorf,
 - Walzmühle Franz Assmann,
 - Bauspengler Werner Gleissner
 - Baumeister Lubi
- für die tolle Unterstützung.

Die Herren 45+ sind Meister in der Kreisliga B, die Herren 60+ ungeschlagener Meister in der Kreisliga A – *herzliche Gratulation.*

Die Herren 70+ sind zwar Punktegleich mit dem Ersten, belegen aber wegen 2 nicht gewonnener Sätze Platz 2.

Die Damen (Kreisliga A) gingen heuer geschwächt in die Meisterschaft. Mit Rang 6 ist der Abstieg unaufhaltsam und sie werden daher nächstes Jahr in der Kreisliga B spielen.

Die erste Herrenmannschaft (Kreisliga B) belegt mit nur 2 Punkten Unterschied zum Ersten Platz 3.

Die zweite Herrenmannschaft (Kreisliga E) und die Grenzlanddamen (Grenzland 3) beenden die Meisterschaft auf Platz 5.

21. Besuch der 4. Volksschule beim TC Sierndorf

Es war bereits der 21. Besuch, den uns die Volksschule Sierndorf (Klasse 4a und 4b) abstattete.

Auf einem Platz wurden von Ricki Praunshofer und Susa Füleki Trainingsübungen durchgeführt, auf dem anderen gab es von mir Geschicklichkeitsübungen mit dem Tennisball zu bewältigen.

Für die Verpflegung sorgte unsere Jugendleiterin Nicole Zöhrer.



Foto: Tennisclub Sierndorf

Mit sportlichen Grüßen

Heinrich Zöhrer
Obmann

Haben Sie Interesse am Tennis und wollen unserem Verein beitreten oder unterstützen, so erhalten Sie weitere Informationen bei Obmann Heinrich Zöhrer, Tel: 02267/2810, 0664/60 191 1288. **PS:** Besuchen Sie unsere Homepage unter: tcs.sierndorf.at

USC SIERNDORF



Das war die 1. Vereinsmeisterschaft auf unserer neuen Anlage am Gartenweg 23

Unsere interne Meisterschaft besteht aus zwei Bewerben. Einen Mannschaftsbewerb sowie eine Einzelwertung im Lattlschießen, beide Bewerbe ergeben den Vereinsmeister.



Foto: USC Sierndorf

16 Personen wurden auf 4 Mannschaften aufgeteilt. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ wurde eine Siegermannschaft ermittelt.

Da uns nicht nur der sportliche sondern auch der gesellschaftliche Aspekt sehr am Herzen liegt, wurde zwischen den Bewerben gemeinsam Mittag gegessen und auch manches analysiert.



Für Sigi und Monika Rohm war der 07.07.2018 ein ganz besonderer Tag, sie feierten ihre Rubin Hochzeit.

Der USC-Sierndorf überraschte sie mit Torte, Blumen und vieles mehr – die Überraschung ist gelungen!

Im folgenden Lattlschuß-Bewerb konnte jeder Anwesende sein Glück bzw. seine Fertigkeiten unter Beweis stellen. 3 Versuchen wurden hier für eine Wertung herangezogen, mit der Maximal-Punktzahl von 30 stand unser Lattlschuss-König 2018 fest. **Leopold „Poldi“ Kotroba darf sich Lattl König 2018 nennen.**

Da Poldi auch in der Siegermannschaft war durfte er auch den Siegespokal für den „Vereinsmeister 2018“ stemmen. Nur durch ein Stechen konnten die weiteren Plätze bei unserer Vereinsmeisterschaft ermittelt werden, so wurde Sigi Rohm 2er und Martin Diddler 3er.

Mein Dank an alle die mitgewirkt und mitgeholfen haben, ihr alle habt dazu beigetragen, dass es an diesem Tagt nur Gewinner gegeben hat.

Ein sportliches Stock Heil

EF

Kommende Termine auf unserer Anlage:

Ein Einladungsturnier

- 15.09.2018
- 8.30 Uhr

Oktoberfest-Turnier

- 27.10.2018
- 8.30 und 14.00 Uhr

„Wir gratulieren ...“

zum 80. Geburtstag



► Frau **Maria Anzböck**, Senning



► Herr **Adolf Müller**, Oberolberndorf



► Frau **Maria Bauer**, Senning



► Herr **Eugen Scharrenbroich**, Sierndorf
► Frau **Liane Schubert**, Sierndorf
► Frau **Berta Ulmer**, Unterparschenbrunn

zum 85. Geburtstag



► Frau **Friederike Rapp**, Oberolberndorf

► Frau **Maria Gneist**, Unterhautzentel





„Wir gratulieren ...“

zum 90. Geburtstag



► Herrn **Alois Zotter**, Sierndorf

zum 95. Geburtstag

► Frau **Hedwig Pirker**, Oberolberndorf



zur Goldenen Hochzeit



► Frau **Christa** und Herrn **Reinhard Graf**, Sierndorf

Foto: © Herbert Krickl, Foto-Stammtisch Sierndorf



► Frau **Renate** und Herrn **Gernot Kraushofer**, Sierndorf



► Frau **Gertraud** und Herrn **Gottfried Wolf**, Senning

► Frau **Rudolfine** und Herrn **Walter Peintner**, Senning

► Frau **Leopoldine** und Herrn **Karl Strohmayer**, Senning

zur Diamantenen Hochzeit

► Frau **Charlotte** und Herrn **DI Ludwig Sümegi**, Sierndorf

Das Fotoshooting unseres Sierndorfer Trachtenpärchen!



Wir erinnern uns: Dorffest am Dirndlgwandsonntag 2017!

Viele schöne Bilder in Tracht wurden fotografiert und das **1. Sierndorfer Trachtenpärchen gekührt!**
Gabriele und Gerald Schörg!

Ihr Preis war ein Familienfotoshooting von Fotograf Markus Litzlbauer!

An einen lauen Juniabend trafen sich unser Siegerpärchen mit ihren Kindern Jakob und Tobias mit Markus Litzlbauer und suchten nach schönen Sierndorfer Plätzen die als Kulisse dienen sollen. Es wurden z. B. alte Weinkeller in Unterhautzentral, idyllische Feldwege in Oberhautzentral und auch der Steg vom Sierndorfer Teich ausgesucht um dort schöne Familienfotos zu inszenieren.



Das „natürliche“ Lächeln fiel manchmal schwer, doch mit Spaß und Humor gelangen viele wunderschöne Familienfotos die ewig in Erinnerung bleiben!




Fotos: © Fotograf Markus Litzlbauer

lese.treff.sierndorf (Gemeindebücherei)




lese.treff.sierndorf

2011 Sierndorf / Prager Straße 3
H: www.sierndorf.at/lese.treff.sierndorf
M: lese.treff@sierndorf.at
T: 0676 / 8826 1810
 www.facebook.com/lese.treff.sierndorf

Öffnungszeiten:

NEU
Montag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ – Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Str. 13. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gottfried Muck. Satz & Layout: one.six e.U., 2011 Sierndorf. Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.

Die grundlegende Richtung des „Gemeinde-Kuriers“: amtliche Zeitung der Marktgemeinde Sierndorf.

Der „Gemeinde-Kurier“ erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 1.800 Exemplaren, kostenlos für jeden Haushalt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 9. November 2018. Berichte und Beiträge, die in der nächsten Ausgabe des Gemeindekuriers Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss an das Gemeindeamt Sierndorf, vorzugsweise in digitaler Form, übermittelt werden.